

Dokumentation der 19. Ringelganstage
in der Biosphäre Halligen
2016



(Foto: Theresa Hagemann)

Textzusammenstellung: Theresa Hagemann, Anna-Katharina Semmler

Layout: Theresa Hagemann, Anna-Katharina Semmler, Dirk Bienen-Scholt

Die folgend veröffentlichten Texte von MitarbeiterInnen bzw. Freiwilligen der Schutzstation Wattenmeer, des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, des LKN und des Vereins Jordsand.

Wir danken allen Personen, die mit ihren Texten, Fotos und Ideen zum Gelingen der Dokumentation beigetragen haben!

Theresa Hagemann und Anna-Katharina Semmler

Vorwort

Zweimal im Jahr kommen große Schwärme der Ringelgans zu uns ins Wattenmeer. Sie rasten hier im Nationalpark und in der Biosphäre Halligen, um sich für ihre Weiterflüge zu stärken. Denn Ende des Frühjahrs fliegen sie nach Sibirien, wo sie brüten, und zum Ende des Herbsts fliegen sie in ihre Überwinterungsgebiete entlang der Atlantikküste.

Vom 16.04. bis zum 08.05.2016 fanden in der Biosphäre Halligen die 19. Ringelganstage statt. Ein Fest zu Ehren der Ringelgans.

Im Folgenden haben wir Informationen, Rückblicke, Hintergründe und Momentaufnahmen zusammengestellt, die einen Einblick in die Veranstaltungen, die Rolle der Ringelgans in der Geschichte und die Geschichte der Ringelganstage geben.

Wir wünschen viel Spaß beim Durchstöbern dieser Dokumentation!

Theresa Hagemann und Anna-Katharina Semmler

Bundefreiwilligendienstleistende & Praktikantin bei der Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Hooge

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	ii
Inhaltsverzeichnis	iii
1. Die Ringelgans	1
1.1. Zugweg – was macht die Ringelgans im Wattenmeer und insbesondere auf den Halligen?	3
1.2. Aktuelle Ringelganzahlen in Nordfriesland	4
1.3. Beringung & aktuelle Ringablesungen auf den Halligen.....	6
1.4. Die Ringelgans in der Geschichte: Wie die Ringelgans zu ihrem Namen kam	7
2. Über die Ringelganstage	8
2.1. Die Geschichte der Ringelganstage	8
2.2. Ringelganspatenschaften.....	8
2.3. Die Goldene Ringelgansfeder	9
3. Die Ringelganstage 2016	10
3.1. Programmpunkte der Eröffnung	10
3.2. Eröffnung und Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder.....	12
3.3. Laudatio für Boy-Peter Andresen	14
3.4. Malwettbewerb im Rahmen der Ringelganstage 2016	18
3.5. Ausflug der Gewinnerklasse des Malwettbewerbs zu den Halligen Langeness und Oland....	21
3.6. Programm der Ringelganstage 2016	22
3.7. Besucherzahlen 2016	24
3.8. Sonderveranstaltungen im Rahmen der Ringelganstage.....	25
3.8.1. Sonderveranstaltungen im Hauke-Haien-Koog	25
3.8.2. Ringelganstage-Vogelkiek auf Hallig Langeneß 2016	26
3.8.3. Die Ringelganstage 2016 auf der Hamburger Hallig	36
3.9. Die Ringelganstage in der Presse.....	38
4. Schlusswort	57

1. Die Ringelgans

Die Ringelgans ist eine relativ kleine Meergans, die anhand ihrer **Gefiederfärbung** leicht zu erkennen ist. Ihr Hals ist dunkel schwärzlich, und auch Rücken, Flügel und der Bauch sind gräulich, aber ihr „Heck“ ist fast schon leuchtend-weiß. Auf dem dunklen Hals ist aus der Nähe ein weißer Fleck erkennbar, der wie ein Ring aussieht. Er hat ihr den Namen „Ringel“gans verliehen.

Es gibt **drei Unterarten**, die man am besten anhand der Bauchfärbung unterscheiden kann. Im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer kommt hauptsächlich die Dunkelbäuchige Ringelgans (*Branta bernicla bernicla*) vor. Sie brütet in Sibirien und überwintert entlang der Kanalküste in Südengland und von Frankreich über Belgien bis in die Niederlande; ihr Bauch ist düster dunkelgrau. Daneben kommen im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer vereinzelt auch Hellbäuchige Ringelgänse (*Branta bernicla hrota*) vor, die auf Spitzbergen und Grönland brüten und in Dänemark sowie auf den britischen Inseln überwintern; ihr Bauch ist heller grau gefärbt. In seltenen Fällen sind auch Schwarzbäuchige Ringelgänse (*Branta bernicla nigricans*) vorzufinden, die im östlichen Sibirien sowie im nordwestlichen Nordamerika brütet und an der Westküste der USA bis nach Mexiko überwintern; ihr Gefieder ist im Ganzen dunkler, sodass das grau fast schon schwärzlich erscheint, außerdem ist ihr Halsring deutlich größer als bei der Dunkelbäuchigen oder Hellbäuchigen Ringelgans.

Geht man an einer Fenne vorbei, auf dem ein Schwarm Ringelgänse sitzt, wird man zwangsläufig ihre **Stimme** wahr nehmen. Sie geben ein tiefes, fast schon rollendes „rott-rott-rott“ von sich.



(Foto: Archiv der Schutzstation Wattenmeer)

Steckbrief der Dunkelbäuchigen Ringelgans

Wissenschaftlicher Name:	<i>Branta bernicla bernicla</i>
Familie:	Entenvögel (Anatidae)
Englischer Name:	Dark-bellied Brant Goose
Niederländischer Name:	Zwartbuik Rotgans
Dänischer Name:	Mørkbuget Knortegås
Aussehen:	graubrauner Rücken und Bauch, weißes Hinterteil und weißer Halsring, Hals, Beine, Schnabel und Flügelunterseite schwarz
Lebensraum:	im Sommer flache Tundra, arktische Küsten und Inseln; im Winter Salzwiesen an den Küsten von England, Frankreich und Deutschland
Größe:	55-62 cm
Flügelspannweite:	105-117 cm
Gewicht:	Männchen 1600 g, Weibchen 1400 g
Alter:	bis zu 20 Jahre
Nahrung:	Gräser der Salzwiesen, Seegras, Grünalgen und Queller
Brut:	1 Jahresbrut
Gelegegröße:	3-5 Eier
Brutzeit:	Juni
Brutdauer:	25 Tage
Nestlingsdauer:	Nestflüchter
Aufzuchtzeit:	4 Wochen
Brutgebiet:	Taimyr-Halbinsel in Sibirien
Überwinterungsgebiet:	deutsch-niederländisches Wattenmeer, Südengland, Frankreich entlang des Ärmelkanals

Quellen:

<http://brantfestival.bc.ca/conservation/brant-life-cycle/>

http://www.bund.net/themen_und_projekte/meeresschutz/portraits_leitarten/ueber_dem_meer/ringelgans/

Svensson, L. (2011): Der Kosmos Vogelführer. Alle Arten Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart.

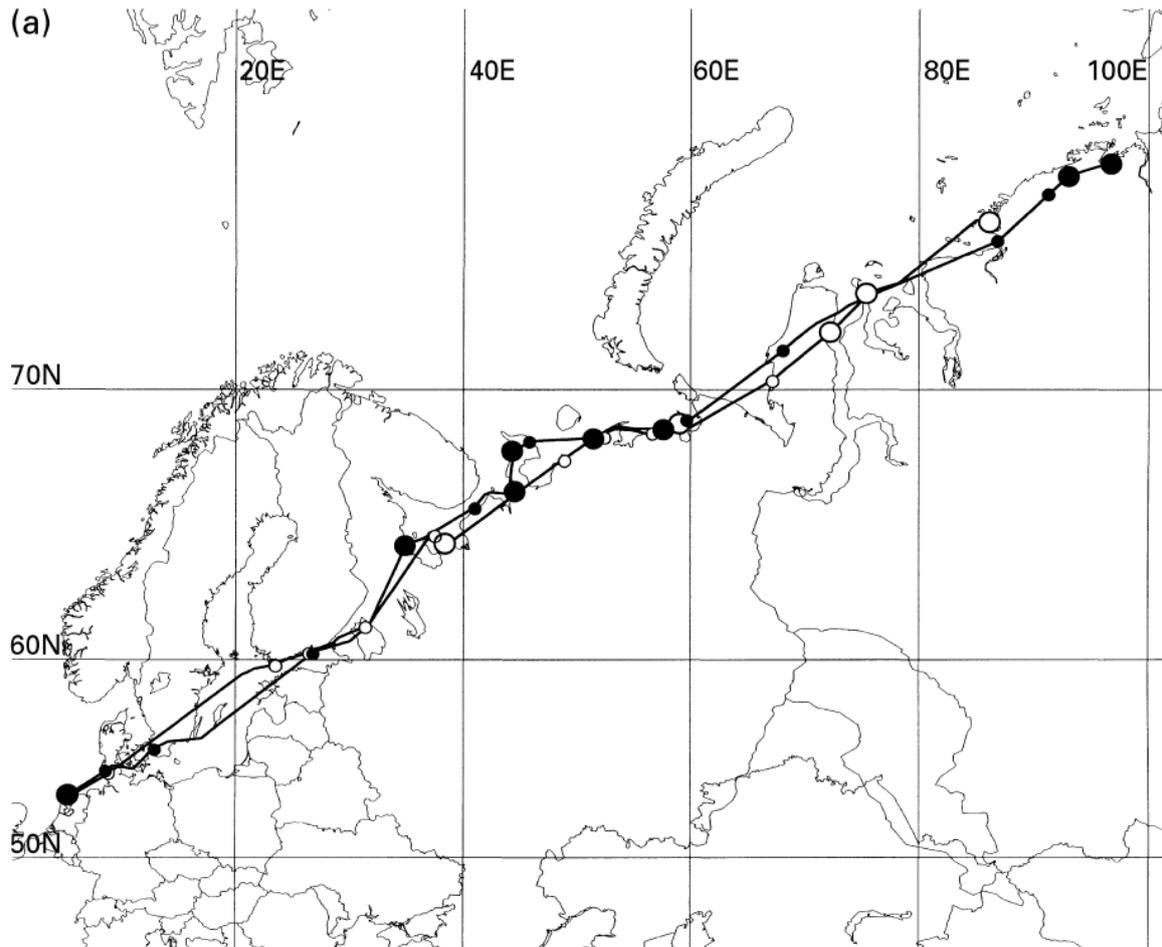
1.1. Zugweg – was macht die Ringelgans im Wattenmeer und insbesondere auf den Halligen?

Warum kommen die Ringelgänse zweimal jährlich als Gäste ins Schleswig-Holsteinische Wattenmeer? Um so viel wie möglich zu fressen! Denn Ende Mai machen sie sich auf ihren Weg in die Brutgebiete, die auf der Halbinsel Taimyr ganz im Norden Sibiriens liegen. Um für diesen weiten Flug gewappnet zu sein, fressen sie von März bis Mai bei uns die Gräser der Salzwiesen. Dadurch können sie eine Fettreserve anlegen, die ihnen genug „Treibstoff“ für ihre Reise liefert.

In Sibirien angekommen, legt ein Paar 3 bis 5 Eier, aus denen nach etwas mehr als drei Wochen die Küken schlüpfen. Der arktische Sommer ist kurz und so müssen die Küken schnell groß und stark werden, weswegen sie die Polarsonne nutzen um sich an den reichen Nahrungsquellen zu speisen.

Bereits im August treten die Ringelgänse ihren Rückflug ins Winterquartier an. Meist im Familienverbund kommen sie zurück nach Europa und sind im September und Oktober wieder zu Gast bei uns. Sie fressen dann vor allem im Watt Seegras, Grünalgen und Queller. Den Winter verbringen sie in den Niederlanden, Südengland oder Frankreich entlang des Ärmelkanals, bis sie sich im März erneut auf die Reise unter anderem ins Schleswig-Holsteinische Wattenmeer machen, um hier mächtig zu füttern.

Aber warum kommt die Ringelgans so zahlreich auf den Halligen vor? Ringelgänse können sich wegen einer Salzdrüse auf dem Schnabel von salzhaltigen Pflanzen ernähren. Das kommt ihnen zu Gute, denn die typischen Pflanzen der Halligen tragen Salz in sich. Die Pflanzen nehmen das Salz während der sogenannten Landunter auf, denn dann sind die Fennen der Halligen von Meerwasser überflutet. Da die Ringelgans besser mit dieser salzhaltigen Nahrung umgehen kann als andere Gänse, sieht man so viele Ringelgänse auf den Halligen.



Flugroute der Dunkelbäuchigen Ringelgans vom Wattenmeer zur Taimyr Halbinsel (aus Green, M. et al. (2002)).

Quellen:

<http://brantfestival.bc.ca/conservation/brant-life-cycle/>

Green, M., Alerstam, T., Clausen, P., Drent, R., Ebbinge, B.S. (2002): Dark-Bellied Brent Geese *Branta bernicla bernicla*, as recorded by satellite telemetry, do not minimize flight distance during spring migration. *Ibis*, 144:106-121.

1.2. Aktuelle Ringelganszahlen in Nordfriesland

Die Zahlen ergeben sich aus den alle zwei Wochen, jeweils zur Springtide, stattfindenden Zählungen der Rastvögel. Diese Zählungen werden seit Jahren durch Umweltverbände entlang der Schleswig-Holsteinischen Wattenmeerküste durchgeführt, und schließen auch die international durchgeführten Gänsezählungen mit ein, aus denen sich viele Informationen über den Bestand und den Aufenthaltsort der Ringelgänse ableiten lassen.

Hooge (Biosphäre)

Datum	Ringelgänse
1. April	13.444
8. April	16.159
15. April	14.404
23. April	12.283
2. Mai	13.188
8. Mai	12.586

Langeneß (Biosphäre)

Datum	Ringelgänse
1. April	16.143
8. April	19.162
15. April	19.069
23. April	12.487
2. Mai	23.053
8. Mai	20.462

Schlüttsiel (HHK, NSG)

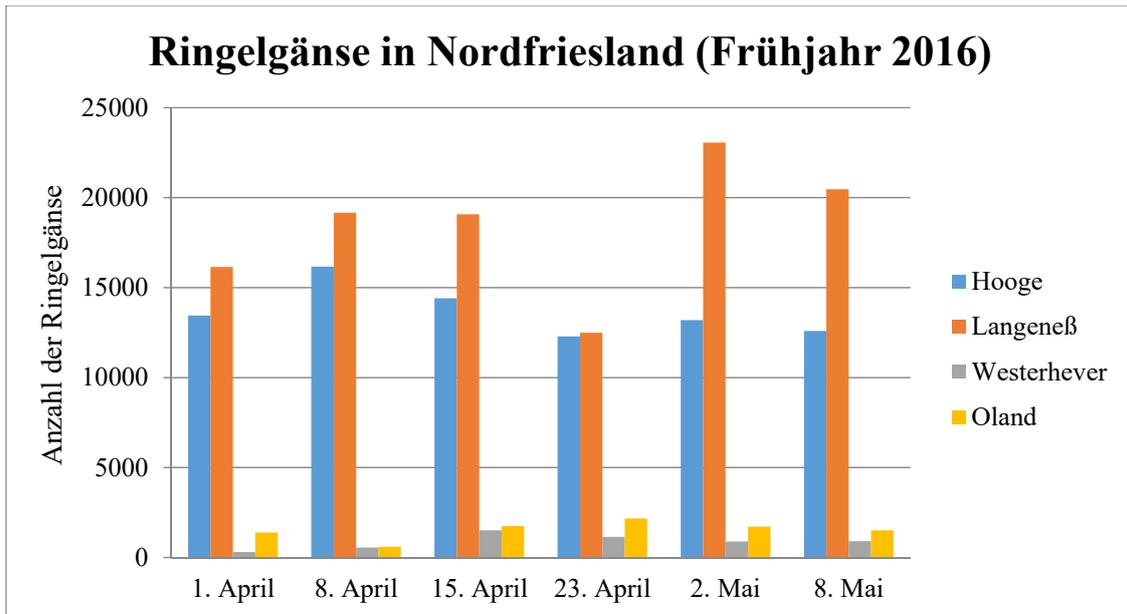
Datum	Ringelgänse
1. April	12
8. April	0
15. April	58
23. April	13
2. Mai	60
8. Mai	27

Westerhever (Außendeich, Nationalpark)

Datum	Ringelgänse
1. April	304
8. April	545
15. April	1.507
23. April	1.147
2. Mai	885
8. Mai	904

Oland (Biosphäre)

Datum	Ringelgänse
1. April	1.387
8. April	596
15. April	1.750
23. April	2.160
2. Mai	1.715
8. Mai	1.504



Diese Zahlen der rastenden Ringelgänse im Wattenmeer im Vergleich von Hallig und Festland verdeutlichen, dass sich die Ringelgänse vor allem in der Biosphäre Halligen aufhalten. Auf den Halligen haben sie viel Platz und finden zudem ausreichend Nahrung. Es ist daher sehr wichtig, dass die Ringelgänse weiterhin viel Freiraum in der Biosphäre Halligen haben und geschützt werden. Die Ringelganstage machen auf diesen Schutz jedes Jahr besonders aufmerksam und die Vergangenheit hat gezeigt, dass dieser Schutz ein großer Erfolg für Ringelgans und Naturschutz ist.

1.3. Beringung & aktuelle Ringablesungen auf den Halligen

Seit vielen Jahren werden Vögel mit unterschiedlichen Ringarten beringt. Diese Beringungen dienen der Forschung, damit wir möglichst viel über das Verhalten dieser Vögel herausfinden. An verschiedenen Orten des Ostatlantischen Zugvogelwegs werden diese Ringe von Ornithologen, Forschern und Naturbeobachtern abgelesen und u.a. bei geese.org gemeldet. So werden beringte Vögel immer wieder gesichtet und auf diese Weise wurde bereits festgestellt, dass Vögel häufig jedes Jahr an dieselbe Stelle zurückkehren.

Im Folgenden sind die Ringablesungen dieses Frühjahrs auf Hooge aufgelistet.

Datum	Ringcode
3. März	L-B5
	L=BV
	L6B4
14. April	W7R-
	W3BN
15. April	R3N2
	R7N2
16. April	BAB=
25. April	LCBU
	GCY-
	R2G9
26. April	R2N7
28. April	B8B8
30. April	BDL-
5. April	GPY5

1.4. Die Ringelgans in der Geschichte: Wie die Ringelgans zu ihrem Namen kam

Im Mittelalter war den Menschen nicht bekannt, wo die Ringelgänse herkamen und wohin sie ziehen. Daraufhin ergaben sich einige Legenden und Mythen über die Herkunft der Ringelgans.

Eine davon war die Überzeugung, dass Ringelgänse auf Bäumen wachsen. Diese Idee, dass die Ringelgans also gewöhnliches Obst ist, ermöglichte es Mönchen, die Gans auch während der Fastenzeit zu essen.

Eine andere Überlieferung erzählt, dass die Ringelgänse im Meer aus Entenmuscheln schlüpfen. Das bedeutete, dass sie Fische sind, weil sie im Meer zur Welt kommen. So konnte die Ringelgans auch an Freitagen gegessen werden, weil freitags häufig nur Fisch und kein Fleisch gegessen wird.

Diese Erklärungen wurden mit der Zeit aber aus dem Weg geräumt, weil königliche Vogelkenner diese als Irrtümer entlarvt und somit verboten haben.

Aus der Legende der Entstehung aus Entenmuscheln ergab sich später aber auch ihr wissenschaftlicher Name. Carl von Linné hat die Dunkelbäuchige Ringelgans *Branta bernicla bernicla* genannt. „Branta“ für die Familie der Entenvögel und „bernicla“ in Anlehnung an die zu den Rankenfußkrebsen gehörenden Entenmuscheln.

Quellen:

Bergmann, H.-H., Stock, M., ten Thoren, B. (1993): Ringelgänse - Arktische Gäste an unseren Küsten. Aula-Verlag, Wiesbaden.

Ebbing, B. (2014): De rotgans. Atlas contact, Amsterdam/Antwerpen.

2. Über die Ringelganstage

2.1. Die Geschichte der Ringelganstage

Die Idee für die Ringelganstage ist inspiriert durch eine kanadische Veranstaltung für und über Ringelgänse. Dort fand auf der Insel Vancouver Island 1990 das erste „Brant Wildlife Festival“ statt, welches jährlich wiederholt wird und Interessierten die Natur und insbesondere die Ringelgänse näher bringt.

Begeistert von diesem Festival wurden im Jahr 1998 die ersten Ringelganstage auf Hallig Hooge organisiert. Seitdem wurden die Ringelganstage auch auf die übrigen Halligen ausgeweitet und finden jährlich im April bzw. Mai statt, wenn Tausende von Ringelgänsen auf den Halligen rasten, um sich für ihren weiten Weg nach Sibirien Fettreserven anzufressen. Mit den Ringelganstagen soll dieses besondere Naturphänomen bekannter gemacht und die Ringelgans gefeiert werden. In diesem Rahmen werden die Ringelgänse als naturkundliche und touristische Attraktion beworben, um neben ihrer eigenen Bekanntheit auch die der Halligen sowie der beiden Schutzgebiete Biosphäre Halligen und Nationalpark Wattenmeer zu steigern. Die Ringelganstage sind also ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt von Naturschutz und Tourismus. An der Organisation beteiligt sind verschiedene Naturschutzverbände. Diese sind der NABU Schleswig-Holstein, die Schutzstation Wattenmeer, der WWF, der Verein Jordsand e.V. sowie die Nationalparkverwaltung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und darüber hinaus die Halliggemeinschaft Biosphäre.

Quelle:

<http://ringelganstage.de/>

2.2. Ringelganspatenschaften

Im Jahr 2010 wurden zum ersten Mal Patenschaften für Ringelgänse vergeben. Vor allem im Rahmen der Ringelganstage werden viele Gäste und Besucher auf die Möglichkeit einer Patenschaft aufmerksam und werden Ringelganspaten. Eine solche Ringelganspatenschaft bedeutet, dass jede Patin und jeder Pate eine „eigene“ Ringelgans hat. Viele Gänse werden farbberingt und sind dadurch individuell gekennzeichnet. Auf der Urkunde der Patenschaft wird dann der Farbringcode der ausgewählten Ringelgans festgehalten. Für 30 Euro kann man eine solche Patenschaft, die für drei Jahre gilt, übernehmen. Dieser Beitrag kommt der Internetseite www.geese.org und damit der von ihr koordinierten Forschung und Beobachtung von Ringelgänsen zugute.

Da Ringelgänse Zugvögel sind und sich das ganze Jahr über an unterschiedlichen Orten des Ostatlantischen Zugvogelwegs aufhalten, um zu rasten, zu brüten und zu überwintern, werden die Ringe der beringten Gänse abgelesen. Somit kann man ihre Aufenthaltsorte dokumentieren.

Einmal im Jahr bekommen alle Paten eine Sammlung mit allen Informationen zu „ihrer“ Gans zugesendet. So können die PatenschaftsträgerInnen den Jahresverlauf ihrer Patengans mit verfolgen.

2.3. Die Goldene Ringelgansfeder

Jedes Jahr aufs Neue werden die Ringelganstage mit der Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ auf Hallig Hooge eröffnet. Diese besondere Feder wird an Personen verliehen, die sich für die Erhaltung und den Schutz der Ringelgänse und ihres Lebensraumes einsetzen. Diese Tätigkeit kann in unterschiedlichen Arbeitsfeldern geschehen, die im Laufe der Jahre durch die Vergabe der Feder berücksichtigt werden sollen.

In diesem Jahr war der stolze Empfänger der Goldenen Ringelgansfeder Boy-Peter Andresen, ehemaliger Bürgermeister von Langeneß, für sein jahrelanges Engagement für den Lebensraum der Gänse und Enten.

Folgend eine Liste der Preisträger aus früheren Jahren:

2000: Günter Flessner, Landwirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein a.D. für den Bereich Politik

2001: Dr. Peter Prokosch, Geschäftsführer des WWF Deutschland für den Bereich Naturschutz, Forschung, Verbände

2002: Gudrun und Hermann Matthiesen, BewohnerInnen der Hallig Süderoog, für Praktischen Naturschutz in der Region

2003: Jan van de Kam, Photograph und Buchautor, für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kunst

2004: Prof. Dr. Willfried Janßen, Umweltdidaktiker und Landesnaturschutzbeauftragter, für den Bereich Umweltbildung und Didaktik

2005: Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann, Biologe und Ökologe, für den Bereich Gänseforschung und Naturschutz

2006: Jens Enemark, Common Wadden Sea Secretariat (CWSS), für die internationale Zusammenarbeit im Wattenmeer.

2007: Gert Oetken, Naturschützer der ersten Stunde, für die Naturschutzarbeit im Wattenmeer.

2008: Dieter Harrsen, Landrat des Kreises Nordfriesland, für die Unterstützung der Biosphärenarbeit und der Ringelganstage.

2009: Friedrich Heddies Andresen, Leiter des Nationalparkamtes a. D., für seine Mitwirkung am Halligprogramm

2010: Dr. Bart Ebbinge, Gänseforscher aus den Niederlanden, für den Bereich Forschung und Monitoring.

2011: Annemarie Lübcke, ehemalige Geschäftsführerin der Biosphäre Halligen, für den Bereich "Biosphäre und nachhaltige Entwicklung".

2012: Andrew St. Joseph aus England, Pionier der Ringelgansforschung und Vater der Farbberingung der Ringelgänse.

2013: Harry Diedrichsen, gebürtiger Hooger, für seine Verdienste als Brückenschläger durch sein berufliches Wirken als Landwirt und im Küstenschutz und sein ehrenamtliches Engagement im Naturschutz, wie z.B. für den Verein Jordsand oder die Schutzstation Wattenmeer.

2014: Dr. Helmut Grimm, ehemaliger Leiter der Nationalparkverwaltung, für sein langjähriges Engagement für Nationalpark und Biosphäre.

2015: Dr. Renée Oetting Jessel (Nationalpark-Gästeführerin) und **Uwe Jessel** (Halliglehrer) für ihr jahrzehntelanges Engagement auf der Hallig Hooge.

3. Die Ringelganstage 2016

3.1. Programmpunkte der Eröffnung

19. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen
Programm der Eröffnungsfeier, Hanswarft Hallig Hooge, Wattenmeer
Samstag, den 16. April 2016

Nationalpark
SCHLESWIG-HOLSTEIN



10.00 Uhr	Abfahrt Fährhafen Schlüttsiel (MS Seeadler)
ca. 11:15 Uhr	Abfahrt Hallig Langeness (MS Seeadler)
ca. 12:00 Uhr	Ankunft Hallig Hooge
anschließend	Wanderung zur Hanswarft mit Ringelgansbeobachtungen <i>(Martin Kühn, Nationalpark-Ranger)</i>
	Alternativ: Fahrt mit der Kutsche zur Hanswarft
	<i>MUSIK (Akkordeongruppe der Hallig Langeness)</i>
12:30 Uhr	Begrüßung der Gäste <i>Dr. Detlef Hansen, Leiter der Nationalparkverwaltung</i>
	Feierliche Eröffnung der 19. Ringelganstage <i>Eröffnung durch Matthias Piepgras, Bürgermeister Hallig Hooge/Amtsvorsteher Pellworm</i>
	Grußwort des Kreises Nordfriesland <i>N.N. (angefragt)</i>
	<i>MUSIK</i>
	Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ <i>Monika Heinold, Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein</i>
	Kurze Ansprache des Preisträgers
	<i>MUSIK</i>
	Preisverleihung im Malwettbewerb der Schulen für das Plakat „Ringelganstage 2017“ <i>Monika Heinold Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein</i>
	Ringelganspatenschaften <i>Martin Kühn, Nationalpark-Ranger</i>

Moderation

Dr. Detlef Hansen, Leiter der Nationalparkverwaltung

MUSIK

- ca. 14.00 Uhr **Biosphären-Imbiss** bei der Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft
- 15.00 Uhr **„Ringelgänsen auf der Spur“**. Spaziergang zum Anleger mit Ringelgänsbeobachtung
- ca. 16.30 Uhr **Abfahrt nach Schlüttsiel** (MS Seeadler, ca. 18.00 Uhr in Schlüttsiel)

3.2. Eröffnung und Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder

Am Samstag den 16. April 2016 wurden auf dem Gelände der Schutzstation Wattenmeer Hooge auf Hanswarft die 19. Ringelganstage eröffnet. Die Organisatoren hatten anlässlich der Feierlichkeiten zwei große Festzelte direkt vor der Schutzstation aufgebaut. Das Wetter allerdings wollte anfangs nicht mitspielen und brachte bei kühlen Temperaturen starken Wind und Regen, sodass die Eröffnung kurzfristig und dank vieler helfender Hände in die Ausstellung der Schutzstation verlegt wurde.

Die Eröffnung stand Dr. Detlef Hansen, dem Leiter der Nationalparkverwaltung, zu. Er hielt die erste Rede und freute sich, dass die Ringelganstage mit der Betonung des ostatlantischen Vogelzugs auf die Halligen und den hier einzigartigen Lebensraum aufmerksam machen. Außerdem zeigte er sich erfreut, dass die Finanzministerin Monika Heinhold sich sofort bereit erklärt hatte, die Laudatio zur Vergabe der Goldenen Ringelgansfeder zu halten. Er riet ihr für den Tag auf der Hallig: „Saugen Sie so viel wie möglich auf!“.



Detlef Hansen und Boy-Peter Andresen mit Mützen in den Farben des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (Foto: Martin Stock).

Gefolgt wurden seine Worte von denen des Hooger Bürgermeisters Matthias Piepgras. Auch er freute sich über die Aufmerksamkeit für die Halligen und sprach an, wie wichtig der Zusammenhalt zwischen den Halligen, bzw. den benachbarten Inseln, aber auch unter den Hoogern selber ist. Er lobte diesen Zusammenhalt und merkte übergreifend und sehr passend an: „Nur wenn es meinem Nachbarn gut geht, geht es auch mir gut“.

Und das Übergreifende zeigte sich dann auch direkt im Programm, denn zwischen den Reden sorgte die Akkordeongruppe der Hallig Langeness für die musikalische Unterhaltung der vielen Gäste. Und auch die ehemaligen Empfänger der Goldenen Ringelgansfeder wurden dieses Jahr mit einer kleinen Ansteckfeder nochmals geehrt umso abermals an ihre Bemühungen zu Gunsten der Ringelgans zu erinnern.

Und dann war es Zeit für die Vergabe der Goldenen Ringelgansfeder. Die Laudatio durfte mit Monika Heinhold zum ersten Mal eine Finanzministerin halten, denn bisher kamen die Laudatoren hauptsächlich aus den Bereichen Landwirtschaft und Umwelt. Frau Heinhold hatte diesen Tag bereits herbei gesehnt, denn für sie gab es auch eine persönliche Premiere: Sie setzte an diesem Tag zum ersten Mal ihren Fuß auf eine Hallig.

Den ganzen Tag über hatte es neben den großen Reden und der Preisverleihung weitere „Begleit“-veranstaltungen gegeben, wie etwa Führungen mit speziellem Schwerpunkt auf der Ringelgans, und Kinderprogramm wie dem Filzen der „eigenen“ Ringelgans.

Aber damit nicht genug. Am Abend kamen erneut in der Schutzstation Wattenmeer auf Hanswarft einige Gäste zusammen, um sich an einem leckeren, von Karen Tiemann vom Hallig Café „Zum Blauen Pesel“ zubereitetem, „Ringelgans-Buffer“ zu laben. Natürlich wurde nicht die Gans selber verspeist. Vielmehr gab es Kulinarisches aus den Ländern, die die Ringelgans im Laufe eines Jahres bereist. Nachdem alle gesättigt waren und dem Langeneßer Musik Trio, bestehend aus drei Freiwilligen der Schutzstation, Nicola Merz (FÖJ), Lea Kühnel (FÖJ) und Anastasia von Wachter (HBFD), gelauscht hatten, erzählte Boy-Peter Andresen in einem unterhaltsamen Dia-Vortrag von seiner Tätigkeit zum Schutz der Enten und Gänse auf Langeneß - wie es sich für einen richtigen Hallig-Bewohner gehört auf Plattdeutsch.

3.3. Laudatio für Boy-Peter Andresen

**Laudatio für Boy-Peter Andresen
zur Übergabe der Goldenen Ringelgansfeder
am 16. April 2016 auf Hallig Hooge**

durch Monika Heinold Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein

>> Zum 19. Mal starten heute die Ringelganstage auf den Halligen. Zum 16. Mal wird die Goldene Ringelgansfeder übergeben. Derjenige, der sie in diesem Jahr erhält, unser Laureat, wurde 1940 auf Langeneß geboren. Und er lebt dort heute noch.

Wie sah das Halligleben damals und in den Jahren nach dem Krieg mit den Augen einer Ringelgans aus?

Es waren wenige Ringelgänse, die damals auf die Halligen kamen. Das hatte zwei Gründe: Zum einen gab es nicht so viele, der Weltbestand lag bei vielleicht 15.000 Vögeln. Zum anderen wurden die Halligen damals scharf beweidet. Jedes Haus hatte Vieh und das Gras war knapp. Die wenigen Gänse trauten sich damals zudem kaum auf die Hallig, weil alle Männer auch Jäger waren. Die Halligleute hatte kein Problem mit den Ringelgänsen, sondern die Gänse eines mit den Halligleuten.

Die Gänse sahen eine Hallig, die zwar rhythmisch vom Meer umspült wurde, Strom oder Wasser flossen dort aber nicht. Es gab auch kein Straßennetz. Aber zwei Schulen, sonst wären die Schulwege zu weit geworden: 15 Kinder gehen zur Schule Hilligenley, 25 zur Schule bei der Kirchwarft. Einer von ihnen ist Boy-Peter Andresen. Die Kinder schippern mit selbstgebauten Booten in den Prielen der Hallig und haben – ohne Smartphone, aber auch ohne Verklärung der scheinbar immer guten, alten Zeiten – eine glückliche Kindheit.

Fünf Jahrzehnte später, sagen wir im Jahr 2006, gibt es längst Straßen, Strom und Wasser auf Langeneß. Die vielen Ringelgänse – der Weltbestand liegt inzwischen bei über 200.000 Vögeln – sehen eine Hallig, die ihnen gutes Weidegras bietet. Einige Jahre zuvor waren sie, wenn man den Halligleuten oder den Husumer Nachrichten glauben wollte, noch das größte Problem auf den Halligen, das „Gänseproblem“. Aber auch das ist 2006 schon wieder Geschichte. Denn das in den 1980er Jahre gestartete Halligprogramm hat seine wohltuende Wirkung entfaltet und Landwirte entschädigt, aber die Gänsejagd im Gegenzug einschränkt. Im kurz danach gegründeten Nationalpark zeigen die Gänse eindrucksvoll das, was weltweit als Nationalparkeffekt bezeichnet wird: Wildtiere, die nicht mehr bejagt werden, verlieren ihre Scheu vor Menschen. So wurden die Ringelgänse von Jahr zu Jahr vertrauter und lassen uns heute darüber staunen, wie nah man arktischen Gänsen in deutscher Wildnis kommen kann.

Der Halligjung Boy-Peter hat inzwischen Maurer gelernt, auf dem Festland und auf Sylt gearbeitet, ist nach Langeneß zurückgekehrt, hat geheiratet, zwei Kinder bekommen, auf der Hallig Häuser gebaut, war Wasserbauer beim Marschenbauamt, Mitarbeiter der

Straßenmeisterei und ist mittlerweile im Ruhestand. Aber er ist aktiv wie immer: In der Feuerwehr, der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, der Theatergruppe, dem Heimatverein. Und seit 1998 auch als Bürgermeister (bis 2008).

In der Frage, ob die Halligen als Erweiterungsgebiet dem Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer beitreten sollen, geht er pragmatisch vor: Diese Entscheidung soll von allen Bürgern getragen werden – also ruft er eine Bürgerversammlung ein. Klare Kante. „Wollen wir das oder wollen wir das nicht“, fragt er. Es gebe zwar kein Geld, es gebe aber auch keine Nachteile, erklärt er. Keiner ist dagegen. „Dann lief das so“, sagt er und ist bis heute überzeugt, dass damals die richtige Entscheidung getroffen wurde.

Boy-Peter Andresen steht von Anfang an voll zu dieser Entscheidung. Seine über 80-jährige Mutter strickt sogar eine Biosphären-Mütze, die er Nationalparkchef Detlef Hansen mit den Worten „Damit die Biosphäre immer gut behütet ist“ überreicht. Der strahlt unter der Mütze über beide Ohren, weil die Mütze sein Herz trifft.

Und heute?

Heute schleift Boy-Peter Andresen immer noch gern Bernstein, den er bei der Hallig findet und verkauft den Bernsteinschmuck im Flur seines Hauses an Feriengäste - mit der dazu passenden Geschichte.

Und er spürt seinem anderen “Hobby“ nach, den Brandgänsen. Die hat er schon als Kind in sein Herz geschlossen. Sein Vater hatte für diese Höhlenbrüter in den 20er Jahren die ersten künstlichen Höhlen auf Langeneß angelegt, unterirdische Nistkästen. Ökonomisch wie ökologisch ein voller Erfolg: Pro Nest wurden die ersten 10 bis 15 Eier entnommen und zum Backen und Kochen verwendet. Die restlichen Eier brüteten die Brandgänse aus. Da es auf den Halligen keine Kaninchen oder andere Tiere gibt, deren Höhlen die Brandgänse hätten nutzen können, profitierten auch sie. Bis heute und inzwischen als alleinige Nutznießer, denn die Eier werden nicht mehr gesammelt.

Für die Halligen engagiert sich Boy-Peter Andresen heute im Beirat der Halligstiftung. Er ist an Dokumentarfilmen und internationalen Workshops beteiligt, die den Salztorfabbau vor seiner Haustür darstellten. Sein Wort wird in der Halligwelt geachtet. Man weiß, dass er nachdenkt, bevor er redet, und hört dem ruhigen, freundlichen Mann gern zu.

Boy-Peter Andresen ist ein exzellenter Kenner der Geschichte von Langeneß. Vor zwei Jahren hat er für die Interessengemeinschaft Baupflege Nordfriesland und Dithmarschen ein Buch herausgegeben, das alle nach der großen Halligflut von 1825 erhalten gebliebenen und damit historisch wertvollen Häuser dokumentiert und in großformatigen Zeichnungen darstellt. Auch die 278 Bewohner – vom Kleinkind bis zum Greis – die in den 1930 Jahren dort lebten und vom Halligpastor fotografiert worden waren, sind mit ihren biografischen Daten erfasst. Erlebnisberichte und Materialien zur Sturmflut 1825 ergänzen dieses einzigartige Dokument des früheren Halliglebens. Mit den Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Baupflege hatte er das Buch in vierjähriger Fleißarbeit geschaffen. Es ist ein Lebenswerk, aber er nennt es nicht so. Es gab ja so viel anderes, was er gemacht hat. In der Summe 198 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in den verschiedenen Vereinen und Organisationen der Hallig zum Beispiel.

Das Buch war schnell vergriffen und wurde gerade neu aufgelegt. Vielleicht kann eine Ausstellung daraus entstehen. Im Langenesser Halligmuseum ist Boy-Peter Andresen ohnehin schon engagiert, sichtet und bewertet Objekte und hilft bei der Erstellung des digitalen Halligmuseums, einem Internetportal, auf dem sich alle Landesmuseen darstellen. Dabei hat er gar keinen Computer, nur ein Fax. Wie Karl Lagerfeld. Der ist zwar berühmter, eine Goldene Ringelgansfeder hat er sich aber nicht verdienen können. Die bekommt jetzt Boy-Peter Andresen.<<



Übergabe der Goldenen Ringelgansfeder (Foto: Martin Stock).

Wir wünschen einen herzlichen Glückwunsch und einen Ehrenplatz für die Goldene Ringelgansfeder in den heimischen Wänden!



(Fotos: Anna-Katharina Semmler & Theresa Hagemann)

Irgendwann geht das schönste Fest vorbei, und auch so die Eröffnung der 19. Ringelganstage.

3.4. Malwettbewerb im Rahmen der Ringelganstage 2016

Beim diesjährigen Malwettbewerb zu den Ringelganstagen haben sich **494 Schülerinnen und Schüler** aus **20 Schulen** aus Nordfriesland und Dithmarschen mit ihren Bildern beteiligt. Dies war wieder eine sehr gute Beteiligung!

**Nationalpark
Wattenmeer**



SCHLESWIG-HOLSTEIN

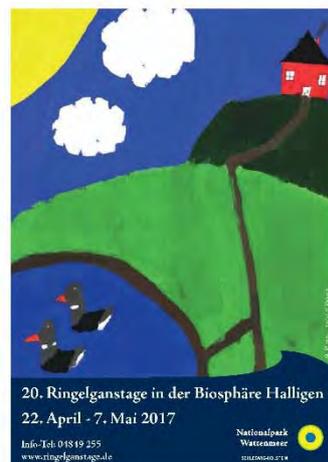
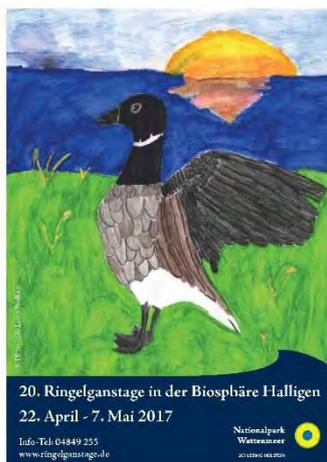
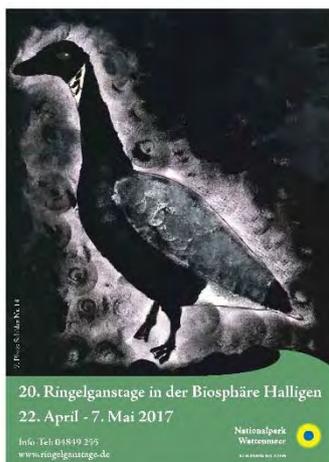
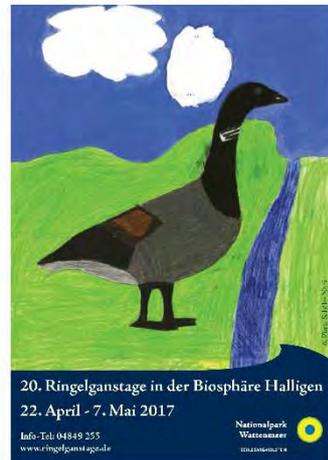
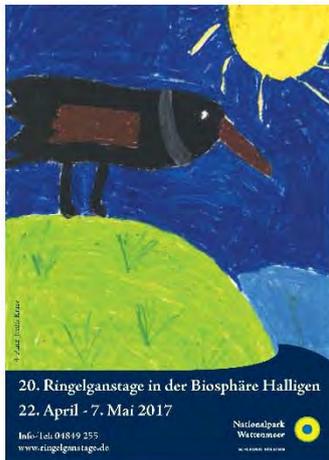
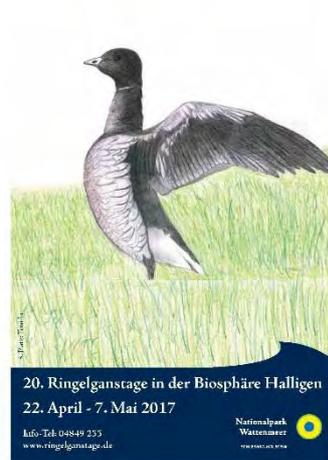
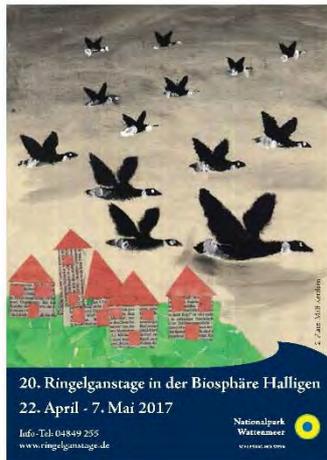
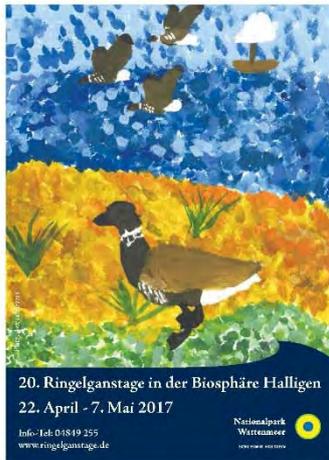
Die Jury aus der Arbeitsgemeinschaft Ringelganstage hatte die anspruchsvolle Aufgabe, die Gewinnerbilder auszuwählen.

Die ersten drei Plätze belegen:

1. **Preis: Lucas Sievers**, Schule am Meer in Büsum, Klasse 4b
2. **Preis: Melf Ketelsen**, Halligschule Hooge, Klasse 4
3. **Preis: Toni Le**, Emil-Nolde-Schule Neukirchen, Klasse 7a

Das Siegerbild wird im nächsten Jahr das Ankündigungsplakat für die 20. Ringelganstage schmücken. Die Bilder der Plätze 1-9. werden darüber hinaus als Postkarten für die nächsten Ringelganstage werben.

Ringelgans-Postkarten 2017



Die Gewinner der ersten drei Plätze sind mit ihren Familien und Lehrkräften zur Eröffnungsfeier der Ringelganstage auf die Hallig Hooge eingeladen und werden dort geehrt. Die drei Gewinner wissen im Vorfeld noch nicht, welchen Platz sie belegt haben.

Die drei Gewinner bekommen einen Schiffsausflug auf die Halligen mit Wattwanderung und Ringelgansrallye für ihre gesamten Schulklassen geschenkt. Die 9 ausgewählten Gewinnerbilder werden nach den Ringelganstagen unter www.ringelganstage.de zu sehen sein.



Die drei Erstplatzierten des Malwettbewerbs mit dem Preisträger der Goldenen Ringelgansfeder 2016 (Theresa Hagemann).

3.5. Ausflug der Gewinnerklasse des Malwettbewerbs zu den Halligen Langeness und Oland

Am 28. April war es wieder soweit: die Gewinnerklassen des diesjährigen Malwettbewerbs lösten ihren Gewinn ein und machten sich auf den Weg zu den Ringelgänsen.

Am Malwettbewerb hatten sich wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler beteiligt, nämlich 494 aus 20 Schulen. Das Bild von Lucas Sievers aus der 4b der Schule am Meer in Büsum war das schönste, es wird das Plakat der Ringelganstage 2017 schmücken.



Lucas hat ebenso wie Melf Ketelsen aus der 4. Klasse der Halligschule Hooge und Toni Le aus der 7a der Emil-Nolde-Schule Neukirchen den Ausflug für seine gesamte Klasse gewonnen.

Mit der Fähre ging es von Schlüttsiel zur Hallig Langeness, wo im großen Kreis begrüßt und durchgezählt wurde, damit unterwegs auch niemand verloren geht.

Mit dem Hallig-Express wurden wir dann zur Honkenswarf gefahren, von wo aus unsere Wattwanderung zur Nachbarhallig Oland starten sollte. Natürlich nicht bevor wir vom Langenesser Team der Schutzstation Wattenmeer auf die Gefahren im Watt hingewiesen wurden.

Am Tag zuvor hatten noch Hagelschauer über das Watt gepeitscht, aber wir hatten Glück, es war sogar einigermaßen warm, wofür vor allem die Barfußgänger sehr dankbar waren.



Das große Abenteuer erwartete uns am Priel kurz vor Oland, der doch zu tief für die meisten Gummistiefel war. Also hieß es entweder „Stiefel aus und Hosenbeine hoch!“ oder man konnte einen der bereitstehende Transportmenschen besteigen. Diese Prielüberquerung wird sicher noch lange im Gedächtnis bleiben!

Auf Oland war dann erstmal Picknick angesagt, Ranger Martin erzählte dabei, was Gänse fressen und wie oft sie auf's Klo müssen (alle 4,5 Minuten!). Dazu gab es Gänseschietkekse, die kaum vom Original zu unterscheiden waren! (Geschmacklich vielleicht schon!)

Auf Oland folgte dann eine spannende Ringelgans-Rallye, bei der an verschiedenen Stationen Aufgaben zu den Gänsen gelöst werden mussten. Die Gruppen starteten nacheinander, die Wartezeit wurde mit



Spielen überbrückt, bei denen alle begeistert mitmachten.



Mit der Fahrt zurück nach Schlüttsiel ging ein spannender Tag zuende. Vielen Dank an alle Beteiligten!

(Fotos: Mitarbeiter und Freiwillige der Schutzstation Wattenmeer auf Langeneß)

3.6. Programm der Ringelganstage 2016

Mittwoch, 4. Mai 2016

Schlüttsiel / Hallig Hooge
12.00 Uhr „Halligtörn zu den Ringelgänsen“, Schiffstour zur Hallig Hooge mit Seetierfang, Halligführung und Ringelgansbeobachtungen. Rückkehr gegen 18.30 Uhr.
 Treffpunkt: MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel.
 Preis Erwachsene 23,- €, Kinder 12,- €.

Hallig Hooge
10.00 Uhr „1, 2, 3, 4 - sind alle Gänse hier?“ Einmal Ringelgänse zählen wie die Profis.
 Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

17.00 Uhr „Der Speisekammer auf den Grund gehen – Wanderung über einen reich gedeckten Nahrungstisch“, Wattekursion.
 Treffpunkt: Deichabgang Ockelützwarf.

20.00 Uhr „Das Gold des Nordens“, Bernsteinsehlfen.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
16.00 Uhr „Das Gold der Nordsee selber gestalten“ Bernsteinsehlfen.
 Schutzstation Wattenmeer, Peterswarf.

Donnerstag, 5. Mai 2016

Hallig Hooge
20.00 Uhr „Ein Blick in den Nationalpark“, Bildervortrag zum Nationalpark und zur Biosphärenregion.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
16.00 Uhr „Entstehung und Geschichte der Hallig“, Bildervortrag. Gaststätte Hilligenley.

Pellworm
11.45 Uhr „Was fliegt denn da?“ Vogelkundliche Fahrradtour.
 Treffpunkt: (mit Fahrrad) Deichaufgang am Leuchtturm. Anmeldung unter Tel. 04844 760.

20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“, Bildervortrag. Nationalpark-Haus Pellworm, Schutzstation Wattenmeer, Tammensiel 6.
 Anmeldung unter Tel. 04844 760.

Dagebüll/ Hallig Oland
12.30 Uhr Wattwanderung von Hallig Oland nach Dagebüll, Hinfahrt mit dem Schiff.
 Treffpunkt: Hafen Schlüttsiel. Dauer ca. 8 Std.
 Führung und Vortrag über die Ringelgänse und die Hallig.
 Anmeldung Tel: 04667 466 oder 0172 4221959.
 Erwachsene 22,- €, Kinder 16,- €.

Freitag, 6. Mai 2016

Schlüttsiel / Hallig Hooge
12.00 Uhr „Halligtörn zu den Ringelgänsen“, Schiffstour zur Hallig Hooge mit Seetierfang, Halligführung und Ringelgansbeobachtungen. Rückkehr gegen 18:30 Uhr.
 Treffpunkt: MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel.
 Preis Erwachsene 23,- €, Kinder 12,- €.

Hallig Hooge
16.00 Uhr Ringelgansrallye für Kinder über die Hallig.
 Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
11.00 Uhr „Was blüht denn hier?“ Führung in die Salzwiese.
 Treffpunkt: Peterswarf.

Samstag, 7. Mai 2016

Tagesausflug zur Hallig Süderoog
9.00 Uhr Wattwanderung zur Hallig Süderoog. Erfahren Sie alles über die Ringelgänse, das Halligleben damals und heute sowie die besonderen Salzwiesenpflanzen. Rückkehr auf Pellworm gegen 20.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen und verbindliche Anmeldung bei der Schutzstation Wattenmeer, Pellworm, Tel: 04844 760.

Hallig Hooge
20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“, Diavortrag.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
15.15 Uhr „Natur, Kultur und Geschichte der Hallig Langeneß“, Hallig-Führung.
 Treffpunkt: Rixwarf.

Weitere Informationen: 04849 255 oder www.ringelganstage.de

Dagebüll/ Hallig Oland
9.00 Uhr Wattwanderung zur Hallig Oland, mit dem Schiff zurück. Mit Führung und Vortrag über die Ringelgänse und die Hallig.
 Treffpunkt: Dagebüll, Strandübergang.
 Dauer ca. 6 Std. Bitte anmelden unter 04667 466 oder 0172 4221959. Erwachsene 22,- €, Kinder 16,- €.

Sonntag, 8. Mai 2016

Hallig Hooge
15.00 Uhr „Einmal Sibirien ↔ Frankreich und zurück“, Die abenteuerliche Reise einer Ringelgansfamilie, Information und Rollenspiel.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hamburger Hallig
13.30 Uhr Spaziergang durch die Salzwiesen zur Ringelgansbeobachtung auf der Hamburger Hallig.
 Treffpunkt: Amsinck-Haus.
 Anmeldung unter Tel. 04671 6614.

Schlüttsiel
14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“, Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
 Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.

An der Organisation der Ringelganstage sind beteiligt:

- Tourismusbüro der Biosphäre Halligen
- Nationalparkverwaltung im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein
- NABU Schleswig-Holstein e.V.
- Schutzstation Wattenmeer e.V.
- WWF Wattenmeerbüro
- Verein Jordsand e.V.

16. APRIL BIS 8. MAI 2016

19. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen

Alle Informationen zu den Ringelganstagen erhalten Sie unter:
04849 255 oder www.ringelganstage.de

Nationalpark
Wattenmeer

SCHLESWIG-HOLSTEIN

19. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen
 vom 16. April bis zum 8. Mai 2016
 www.ringelganstage.de

Hallig Hooge

9.45 Uhr „Wie Sand am Meer“.
Wattwanderung zur Sandinsel Japsand.
Treffpunkt: Deichabgang Lorenzwarf.

15.30 Uhr, 1, 2, 3, 4 - sind alle Gänse hier?
Einmal Ringelgänse zählen wie die Profis.
Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Hooge

20.00 Uhr „Ein Blick in den Nationalpark“.
Bildvortrag zum Nationalpark und zur Biosphärenregion.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Donnerstag, 28. April 2016

Halligen Langeneß und Oland (ab Schlüttsiel)
10.00 Uhr „Tagesausflug Halligen“
Schiffahrt zur Hallig Langeneß. Fahrt mit dem Halligexpress. Wattwanderung zur Hallig Oland. Halligführung und Ringelgansbeobachtungen. Schiffahrt zurück nach Schlüttsiel (Weiterfahrt mit der Fähre zurück nach Hooge/Langeneß möglich, andere Fahrtstrecken auf Anfrage). Information und Anmeldung: Tourismusbüro. Hallig Hooge, Tel. 04849 255.
Kosten: Erwachsene 27,- €, Kinder 21,- €.



Hallig Hooge

11.00 Uhr „Einmal Sibirien“ ↔ Frankreich und zurück“.
Die abenteuerliche Reise einer Ringelgansfamilie. Information und Rollenspiel.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

16.00 Uhr „Gans schön was los hier“.
Ringelgansbeobachtung und mehr.
Treffpunkt: „Landsende“, hinter Ockenswarf.

Hallig Langeneß

10.00 Uhr Wattführung in die Speisekammer der Ringelgans und zu einer untergegangenen Warft.
Treffpunkt: Honkenswarf.

Donnerstag, 21. April 2016

Hallig Hooge

11.00 Uhr „Einmal Sibirien“ ↔ Frankreich und zurück“.
Die abenteuerliche Reise einer Ringelgansfamilie. Information und Rollenspiel.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

20.00 Uhr „Ein Blick in den Nationalpark“.
Bildvortrag zum Nationalpark Wattenmeer und zur Biosphärenregion.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

19.00 Uhr Wattführung in die Speisekammer der Ringelgans und zu einer untergegangenen Warft.
Treffpunkt: Honkenswarf.

Freitag, 22. April 2016

Schlüttsiel / Hallig Hooge

12.00 Uhr „Halligtörm zu den Ringelgänsen“.
Schiffstour zur Hallig Hooge mit Seetierfang, Halligführung und Ringelgansbeobachtungen.
Rückkehr gegen 18:30 Uhr.
Treffpunkt: MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel.
Preis Erwachsene 23,- €, Kinder 12,- €.



Hallig Hooge

12.45 Uhr „Gans schön was los hier“.
Ringelgansbeobachtung und mehr.
Treffpunkt: „Landsende“, hinter Ockenswarf.

20.00 Uhr „Das Gold des Nordens“.
Bernsteinschleifen.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

10.00 Uhr „Natur, Kultur und Geschichte der Hallig Langeneß“.
Hallig-Führung
Treffpunkt: Rixwarf.

Freitag, 29. April 2016

Hamburger Hallig

17.30 Uhr „Aus dem Leben der Ringelgänse“.
Ringelgansführung mit dem Nationalpark-Ranger Martin Kühn als Einstimmung auf das Essen. Treffpunkt: Vogeltafel vor dem Halligkrog, Hamburger Hallig.

19.00 Uhr Kulinarische Reise mit den Ringelgänsen. Drei-Gänge-Menü im Krog auf der Hamburger Hallig mit Informationen zu den Ringelgänsen. Preis pro Person 29,50 €. Anmeldung bis zum 22.4. unter 04861 96200.

Schlüttsiel / Hallig Hooge

12.00 Uhr „Halligtörm zu den Ringelgänsen“.
Schiffstour zur Hallig Hooge mit Seetierfang, Halligführung und Ringelgansbeobachtungen.
Rückkehr gegen 18:30 Uhr.
Treffpunkt: MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel.
Preis Erwachsene 23,- €, Kinder 12,- €.

Hallig Hooge

11.00 Uhr „Wie Sand am Meer“.
Wattwanderung zur Sandinsel Japsand.
Treffpunkt: Deichabgang Lorenzwarf.

16.00 Uhr Ringelgansrallye für Kinder über die Hallig.
Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

15.15 Uhr „Natur, Kultur und Geschichte der Hallig Langeneß“.
Hallig-Führung
Treffpunkt: Rixwarf.

20.00 Uhr „Dat Schwiegermonster“.
Hallig-Theater.
Plattdeutscher Einakter der Laenspielgruppe „Halleen“. Eintritt 5,- €. Gasthaus Hilligenley.

Samstag, 30. April 2016

Hallig Hooge

12.30 Uhr „Auf den Fährten der Ringelgänse“.
Kinderwattexkursion.
Treffpunkt: Deichabgang Ockelützwarf.

20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“.
Diavortrag.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

20.00 Uhr „Die Halligwelt im Dunkeln erkunden“.
Nachtwanderung.
Treffpunkt: am Lorendamm.

Amrum

16.00 Uhr „Nils Holgersson auf der Spur“.
Vogelkundliche Gänseführung.
Treffpunkt: Kreuzung Oodwai / Miadwai Norddorf.

Samstag, 23. April 2016

Schlüttsiel / Hallig Hooge

„Gospel auf der Hallig“
Schiffsausflug zur Hallig Hooge (ab Schlüttsiel)
• Schiffahrt mit Rangerbegleitung und Erläuterungen zum Nationalpark
• Ringelgansbeobachtungen auf der Hallig
• Grillen auf Hanswarf (nicht im Preis enthalten)
• Besuch des Gospel-Konzerts des Olderuper Gospelchors in der Halligkirche.
• Nächtliche Schiffahrt durch das Wattenmeer
• Abfahrt 15.00 Uhr, Rückkehr gegen 23.30 Uhr.
Preis Erwachsene 25,- €, Kinder 17,- €.

Hallig Hooge

9.30 Uhr „Auf den Fährten der Ringelgänse“.
Kinderwattexkursion.
Treffpunkt: Deichabgang Ockelützwarf.

Sonntag, 24. April 2016

Hamburger Hallig

14.00 - 17.00 Uhr Kreativ-Werkstatt zu den Ringelgänsen: Papier-Schöpfen mit Ringelgans-Einlage“ sowie Ringelgans-Filzen.
Für Groß & Klein ab 8 Jahren. Kosten nach Materialverbrauch. Wattwerkstatt.

Hallig Langeneß

18.00 Uhr „Die Vogelwelt der Hallig Langeneß“.
Bildvortrag.
Schutzstation Wattenmeer, Peterswarf.

Hallig Hooge

20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“.
Diavortrag.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.



Hallig Langeneß

11.00 Uhr Wir besuchen unsere Nachbar-Gänse.
Wattwanderung zur Hallig Oland.
Treffpunkt Hunnenswarf.

Sonntag, 1. Mai 2016

Hallig Langeneß

8.30 Uhr Ringelgans-Safari mit anschließendem Hallig-Frühstück im 4-Sterne Hotel Ankers Horn.
Treffpunkt: Kreuzung Mayenswarf.
Preis pro Person 14,- €.

Hallig Langeneß

16.00 Uhr „Die Vogelwelt der Hallig Langeneß“.
Bildvortrag.
Schutzstation Wattenmeer, Peterswarf.

Nordstrand/Hallig Südfall

11.30 Uhr Wattwanderung zur Hallig Südfall mit Ringelgansbeobachtung.
Informationen zum Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer, den Bewohnern im und auf dem Wattboden, über Brut- und Rastvögel und besonders natürlich über die Ringelgänse!
Treffpunkt: Fuhlehorn/Nordstrand, Nationalpark Infopavillon. Anmeldung: 04671 6614.

Hallig Hooge

13.30 Uhr „Der Speisekammer auf den Grund gehen - Wanderung über einen reich gedeckten Nahrungstisch“.
Wattexkursion.
Treffpunkt: Deichabgang Ockelützwarf.

20.00 Uhr „Das Gold des Nordens“.
Bernsteinschleifen.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Dagebüll/ Hallig Oland

12.00 Uhr Wattwanderung zur Hallig Oland und zurück.
Treffpunkt: Dagebüllhafen/Strandeingang. Dauer ca. 6 Stunden. Mit Führung über die Hallig. Bitte anmelden unter 04667 466 oder 0172 4221959.
Erwachsene 9,- €, Kinder 4,50 €.

Schlüttsiel

14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“.
Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.

Nordstrand / Hallig Südfall

10.30 Uhr Wattwanderung zur Hallig Südfall mit Ringelgansbeobachtung.
Treffpunkt: Nordstrand/Fuhlehorn an den Infotafeln, Anmeldung: 04671 6614. Preis 7,- €

Dagebüll / Hallig Oland

9.30 Uhr Wattwanderung zur Hallig Oland, mit dem Schiff zurück.
Treffpunkt: Hafen Dagebüll/Strandeingang. Dauer ca. 6 Std., Wegstrecke ca. 7 km. Mit Führung und Vortrag über die Ringelgänse und die Hallig. Bitte anmelden: Tel: 04667 466 oder 0172 422 19 59.
Preis Erwachsene 22,- €, Kinder 16,- €.

Schlüttsiel

14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“.
Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.



Montag, 25. April 2016

Hallig Hooge

9.45 Uhr „Der Speisekammer auf den Grund gehen - Wanderung über einen reich gedeckten Nahrungstisch“.
Wattexkursion.
Treffpunkt: Deichabgang Ockelützwarf.

20.00 Uhr „Das Gold des Nordens“.
Bernsteinschleifen.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

16.00 Uhr „Was fliegt denn da?“
Die Vogelwelt der Hallig Langeneß.
Vogelkundliche Führung.
Treffpunkt: Am Lorendamm.

Amrum

16.00 Uhr „Nils Holgersson auf der Spur“.
Vogelkundliche Gänseführung.
Treffpunkt: Kreuzung Oodwai/Miadwai Norddorf.

Montag, 2. Mai 2016

Hallig Hooge

11.00 Uhr „Einmal Sibirien“ ↔ Frankreich und zurück“.
Die abenteuerliche Reise einer Ringelgansfamilie. Information und Rollenspiel.
Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

12.15 Uhr „Natur, Kultur und Geschichte der Hallig Langeneß“.
Hallig-Führung
Treffpunkt: Rixwarf.

Amrum

16.00 Uhr „Nils Holgersson auf der Spur“.
Vogelkundliche Gänseführung.
Treffpunkt: Kreuzung Oodwai / Miadwai Norddorf.

Dienstag, 3. Mai 2016

Hallig Hooge

10.00 Uhr Ringelgansrallye für Kinder über die Hallig.
Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

14.00 Uhr „Halligführung - Was braucht man zum Leben?“
Wir gehen der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Hallig gemeinsam auf den Grund.
Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

15.30 Uhr Wattführung in die Speisekammer der Ringelgans und zu einer untergegangenen Warft.
Treffpunkt: Honkenswarf.

Schlüttsiel

14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“.
Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.



Dienstag, 26. April 2016

Hallig Hooge

10.00 Uhr „Auf den Fährten der Ringelgänse“.
Kinderwattexkursion.
Treffpunkt: Deichabgang Ockelützwarf.



14.00 Uhr „Halligführung - Was braucht man zum Leben?“
Wir gehen der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Hallig auf den Grund.
Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarf.

Hallig Langeneß

12.15 Uhr „Natur, Kultur und Geschichte der Hallig Langeneß“.
Hallig-Führung.
Treffpunkt: Rixwarf.

Pellworm

15.30 Uhr „Was fliegt denn da?“
Vogelkundliche Fahrradtour.
Treffpunkt: (mit Fahrrad) Deichaufgang am Leuchtturm. Anmeldung unter Tel. 04844 760.

Schlüttsiel:

14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“.
Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.

Mittwoch, 27. April 2016

Schlüttsiel / Hallig Hooge

12.00 Uhr „Halligtörm zu den Ringelgänsen“.
Schiffstour zur Hallig Hooge mit Seetierfang, Halligführung und Ringelgansbeobachtungen.
Rückkehr gegen 18:30 Uhr.
Treffpunkt: MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel.
Preis Erwachsene 23,- €, Kinder 12,- €.



Herzlich willkommen zu den Ringelganstagen 2016

Tausende Ringelgänse auf grünen Halligwiesen: Das sind die Ringelganstage! Die Halligen bieten im Frühjahr ausgezeichnete Möglichkeiten, Ringelgänse zu beobachten. Die Gänse sind dann auf dem Weg aus ihren Überwinterungsgebieten in die Brutgebiete. In den letzten Jahren können zunehmend weitere Gänsearten beobachtet werden.

Die Halliggemeinden, Naturschutzverbände und die Nationalparkverwaltung laden Urlauber und Tagesgäste ein, dieses eindrucksvolle Naturschauspiel des arktischen Vogelzuges „live“ mitzuerleben.

Zu den 19. Ringelganstagen gibt es ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für Naturfreunde, Vogelfans, Hobbyforscher, Erholungssuchende und Familien.

Die jeweiligen Teilnahmepreise sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben. Die Naturschutzvereine Schutzstation Wattenmeer, NABU und Verein Jordsand bitten bei ihren Angeboten um eine angemessene Spende.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tägliche Veranstaltungen und Angebote

Hallig Hooge
11.00 - 16.00 Uhr Informationen rund um die Ringelgänse, die Biosphäre Halligen und den Nationalpark Wattenmeer.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Langeneß/Rixwarf
11.45 - 15.00 Uhr Informationen zur Biosphäre Halligen und zum Nationalpark Wattenmeer.
 Infozentrum Rixwarf.

Das Aufwärmprogramm für die Ringelganstage: **Freitag, 15. April 2016**

Hallig Hooge
20.15 Uhr Theaterabend „Dat Hörrohr“ (Plattdeutscher Einakter) mit der „Hooger Speel-deel“. Eintritt: 5,-€.
 Uns Hallig Hus, Hanswarft.

Samstag, 16. April 2016

Hallig Hooge
12.30 Uhr **Feierliche Eröffnung der 19. Ringelganstage**
 Begrüßung, Grußworte, Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgänsefeder“ sowie die Auszeichnung der drei Gewinner des Malwettbewerbs. Musikalischer Rahmen durch die Akkordeongruppe der Hallig Langeneß. Hanswarft.



13.00 Uhr Kinderprogramm während der Eröffnung: Ringelgänse filzen. Jeder Teilnehmende filzt seine eigene Gänseschar. Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, Materialkosten pro Gans: 5,- €

15.00 Uhr „Ringelgänsen auf der Spur“. Spaziergang über die Hallig mit Ringelgänsebeobachtung und Halligkunde.
 Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft. (Die Führung endet so rechtzeitig, dass Sie die Fähre zurück ans Festland erreichen!)

19.30 Uhr Abendveranstaltung „Halligleben“ mit Lesung, Musik und Halligbuffet. Buffet: 13,50 €.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Weitere Informationen: 04849 255 oder www.ringelganstage.de

Sonntag, 17. April 2016

Hallig Hooge
10.00 Uhr Gottesdienst mit Ringelgänseinlage.
 Kirchwarft.

15.30 Uhr „Wie Sand am Meer?“
 Wattwanderung zur Sandinsel Japsand.
 Treffpunkt: Deichabgang Lorenzwarft.

Hallig Langeneß
8.30 Uhr Ringelgans-Safari mit anschließendem Hallig-Frühstück im 4-Sterne-Hotel Ankers Hörn.
 Preis pro Person 14,- €.
 Treffpunkt: Kreuzung Mayenswarf.

Pellworm
20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“.
 Bildervortrag.
 Nationalpark-Haus Pellworm, Tammensiel 6.
 Anmeldung unter Tel. 04844 760.

Schlüttsiel:
14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“.
 Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
 Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.

Montag, 18. April 2016

Hallig Hooge
5.45 Uhr „Ringelgänse hautnah - ohne zu stören“.
 Kommen Sie mit, wenn alles noch schläft, begegnen Sie der arktischen Vogelwelt und genießen Sie die morgendliche Stimmung.
 Treffpunkt: Fähranleger. Ansprechpartner: Siggie Pflingsten, Tel.: 0175 7561090. Preis 5,- €.

10.00 Uhr „Gans schön was los hier“.
 Ringelgänsebeobachtung und mehr.
 Treffpunkt: „Landsende“, hinter Ockenswarft.

20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“.
 Diavortrag.
 Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
10.00 Uhr „Was fliegt denn da?“
 Die Vogelwelt der Hallig Langeneß.
 Vogelkundliche Führung.
 Treffpunkt: am Lorendamm.

Dienstag, 19. April 2016

Hallig Hooge
11.00 Uhr, 1, 2, 3, 4 - sind alle Gänse hier?“
 Einmal Ringelgänse zählen wie die Profis.
 Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

14.00 Uhr „Halligführung - Was braucht man zum Leben?“
 Wir gehen der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Hallig gemeinsam auf den Grund.
 Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
12.15 Uhr „Natur, Kultur und Geschichte der Hallig Langeneß“.
 Hallig-Führung.
 Treffpunkt: Rixwarf.

Pellworm
11.45 Uhr „Was fliegt denn da?“
 Vogelkundliche Fahrradtour. Treffpunkt: (mit Fahrrad) Deichaufgang am Leuchtturm.
 Anmeldung unter Tel. 04844 760.

Schlüttsiel:
14.00 Uhr „Gänse vor und hinterm Deich“.
 Deichspaziergang am Hauke-Haien-Koog mit Gänsebeobachtungen.
 Treffpunkt: Turm „Watt'n Blick“, Hafen Schlüttsiel.

Mittwoch, 20. April 2016

Schlüttsiel / Hallig Hooge
12.00 Uhr „Halligtörn zu den Ringelgänsen“.
 Schiffsstour zur Hallig Hooge mit Seetierfang. Halligführung und Ringelgänsebeobachtungen. Rückkehr gegen 18:30 Uhr.
 Treffpunkt: MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel.
 Preis Erwachsene 23,- €, Kinder 12,- €.

Hallig Hooge
16.00 Uhr Ringelgansrallye für Kinder.
 Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Hallig Langeneß
12.00 Uhr „Was fliegt denn da?“
 Die Vogelwelt der Hallig Langeneß.
 Vogelkundliche Führung.
 Treffpunkt: am Lorendamm.

Weitere Informationen: 04849 255 oder www.ringelganstage.de

3.7. Besucherzahlen 2016

Im Folgenden sind die Besucherzahlen der stattgefundenen Sonderveranstaltungen im Rahmen der Ringelganstage aufgelistet.

Veranstaltungen	Anzahl der stattgefundenen Veranstaltungen	Erwachsene	Kinder
Hooge			
Eröffnung RG-Tage	1	250	30
Ringelgans-Express	16	71	
Ornithologische Führung	3	13	
Ringelgansvortrag	4	23	
Wattexkursion	2	11	
Gänsebeobachtung	2	6	
Ringelgansralley	1		4
Gospelkonzert	1	47	

Pellworm			
Süderoogtour	1	18	5
Langeneß			
Vogelkiek	1	28	
Halligführung	5	14	
Vogelführung	2	11	
Ringelganssafari	1	6	
Wattführung	1	4	
Olandwanderung	1	8	2
Entstehungsvortrag	1	2	
Schlüttsiel			
Gänsebeobachtung	2	11	
Hamburger Hallig			
Essen	1	12	
Kreativwerkstatt	1	15	
Gesamt	47	550	41

3.8. Sonderveranstaltungen im Rahmen der Ringelganstage

3.8.1. Sonderveranstaltungen im Hauke-Haien-Koog

Die Ringelganstage, ausgerichtet von der Biosphäre Halligen, haben auch in diesem Jahr wieder im Hauke-Haien-Koog stattgefunden. Unter dem Titel „Gänse vor und hinterm Deich“ haben wir, die Teilnehmenden im Freiwilligen ökologischen Jahr beim Verein  VEREIN JORDSAND in Schlüttsiel, diverse Veranstaltungen für unsere Besucher angeboten. Zu zweien unserer Führungen sind sehr interessierte Gäste gekommen und haben mit uns die Ringelgans, ihr Verhalten und ihren Zugweg näher kennen gelernt. An der guten Stimmung während der Veranstaltungen konnte das Fernbleiben der Hauptfigur nichts ändern; die Ringelgänse haben sich leider nicht blicken lassen...

So haben wir die 19. Ringelganstage in Schlüttsiel mit wissbegierigen Besuchern, die viele Fragen gestellt und großes Interesse gezeigt haben, verbracht.

Ilka Limmer & Henrik Mauss

3.8.2. Ringelganstage-Vogelkiek auf Hallig Langeneß 2016

Ringelganstage-Vogelkiek auf Hallig Langeneß 2016



Ein Rückblick

Wetterbericht vom 05.05.2016:

„Hoch Peter liegt direkt über Mitteleuropa und hat vor zu bleiben. Das Wochenende ist wettertechnisch praktisch perfekt. Wir haben es fast überall mit einem blauen Himmel zu tun, von dem die Sonne freundlich strahlt. Die Temperaturen steigen verbreitet auf 20 bis 24 Grad an - für die Meisten genau die richtigen Wohlfühl-Werte. Außerdem sind die Luftmassen recht trocken und somit quellwolken- sowie gewitterfrei.“ Ungläubiges Staunen beim Orga-Team des Vogelkieks. Wer ist dieser Peter? Er muss definitiv ein Vogelfan sein!

„Vogelkiek auf Langeneß“ heißt es kurz und knapp in der Ankündigung. Was sich dahinter verbirgt, konnten 28 Vogelfans aus vielen Teilen Deutschlands zwischen Vatertag und Muttertag 2016 erleben.

Donnerstag, 05. Mai 2016



Bereits zum 4. Mal fand der Vogelkiek in diesem Jahr statt, wie im letzten Jahr standen vier Tage für die Vogelbeobachtung zur Verfügung. Und so versammelten sich 28 Teilnehmende in Schlüttsiel, um auf große Vogelsuche zu gehen. Empfangen wurden sie am Fährhafen Schlüttsiel vom Organisationsteam der Nationalparkverwaltung, Martin, Jan und Silke.

Gleich zur Einstimmung gab es auf den Wattflächen beidseits der Fähre viele Pfuhschnepfen, vereinzelte Dunkle Wasserläufer sowie erste Löffler zu sehen. Ein laut rufender Regenbrachvogel querte bei der Ausfahrt das Schiff. Im weiteren Verlauf der Überfahrt konnte man sich ausgiebig mit der Unterscheidung der Seeschwalben und Möwen beschäftigen. Kurz vor Hallig Hooge wurde diese Artenpalette durch zwei hübsche Zwergmöwen noch „bunter“.

Nach knapp 2 Stunden Fahrt mit mehreren Schweinswalen und einer Gruppe Seehunden legten wir auf Hallig Langeneß an, das Gefährt wurde gewechselt und mit eigener Muskelkraft wurden auf zwei Rädern die jeweiligen Unterkünfte im Hotel Ankers Hörn, verschiedenen Ferienwohnungen oder dem Seminarhaus der Schutzstation Wattenmeer erreicht.



Fast schon traditionsgemäß traf man sich zur ersten gemeinsamen Mahlzeit mit Chili con oder sin Carne im Seminarraum auf Peterswarf. Nach dem Essen stellte sich zunächst das komplette Orga-Team vor, nun ergänzt um das Team der Schutzstation Wattenmeer, dieses Jahr bestehend aus Till, Lea, Nicola, Anastasia, dem von Föhr ausgeliehenen Jonas

und Hausleiter Björn. In der Vorstellungsrunde der Teilnehmenden wurde auch der jeweilige vogelkundliche Kenntnisstand angesprochen. Von „frisch geschlüpft“ (= Anfänger) über heranwachsend (= etwas Erfahrung) bis „adult“ (= Profi) gab es alle Selbsteinschätzungen. Aber egal welche Erfahrung, alle werden mitgenommen, das zeichnet den Vogelkiek aus!

Den Abschluss des Abends bildete ein Film mit historischen Aufnahmen der Hallig Langeneß aus dem Jahr 1936, den das Landesfilmarchiv sowie das Nordfriisk Instituut im letzten Jahr herausgegeben haben.

Freitag, 06. Mai 2016

Ein üppiges Frühstück stärkte für den ersten ganzen Tag auf Langeneß. In einem Vortrag stimmte Martin auf das zu Erwartende ein, stellte Vogelarten vor und erläuterte die Bedeutung des Nationalparks Wattenmeer für die Vogelwelt.

Nach der Theorie ging es nun - ausgestattet mit bester Leica-Optik - an die Praxis und erste Highlights ließen nicht lange auf sich warten: So überflog ein jüngerer Seeadler den Osten der

Hallig. Sein imposantes Erscheinungsbild sorgte gleichermaßen unter den Brut- und Rastvögeln als auch bei den Vogelkiekern für Aufregung.

Rechtzeitig zum auflaufenden Wasser ergaben sich dann am Hochwasserrastplatz im Nordosten der Hallig die gewünschten spektakulären Schwarmflüge tausender Watvögel, vor allem vertreten von Pfuhschnepfen und Knutts. Eine ganz besondere Klangkulisse ergab sich durch die vielstimmig zu hörenden nasalen



Kurzrufe dieser beiden Arten sowie durch den Flügelschlag der flach vorbeirauschenden Verbände. Ein Schauspiel, das man wohl lange nicht vergisst.



Zum Mittagsimbiss kehrte die Gruppe zur Peterswarf zurück und im schönsten Sonnenschein schlemmen. Einigen fiel es schwer, das gemütliche Dösen am Warfhang zu beenden und sich wieder auf Vogeltour zu begeben. □

Nach dem Mittagessen wurde die Radtour nach Westen fortgesetzt. Nun wurde sich verstärkt dem Hauptprotagonisten der Ringelganstage gewidmet.

Vor allem die Suche nach den beiden anderen Unterarten der Ringelgans geriet aus aktuellem Anlass in den Vordergrund, denn nachdem bereits vormittags eine erwachsene Hellbäuchige Ringelgans am Lorenbahnhof gesichtet wurde, fiel nun ein Jungvogel (aus dem letzten Jahr) bei Ketelswarf auf.

Doch alle „guten Dinge“ sind bekanntlich drei... so freute sich die Gruppe sehr, die bei uns sehr seltene Pazifische Ringelgans (Bild rechts) dann auch noch in den Fernrohrblick zu bekommen.

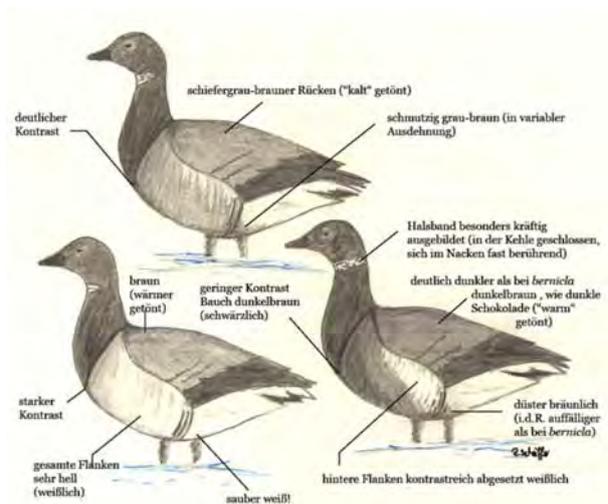
Gleich drei Vögel dieser im Wesentlichen in Alaska beheimateten Unterart, zwei davon verpaart, zeigten sich zwischen Norderhörn und Treuberg.



Kleiner Exkurs: Die drei Unterarten der Ringelgans (*Branta bernicla*)

Wie im Vorjahr konnten auch an diesem Wochenende alle drei Ringelgans-Unterarten beobachtet werden. Unter gut 17.000 Dunkelbäuchigen Ringelgänsen wurde jeweils eine Hellbäuchige und Pazifische Ringelgans entdeckt.

Hier eine Zeichnung von Ramona (ehemalige Freiwillige der Schutzstation Wattenmeer auf Langeneß), die die Unterschiede sehr schön verdeutlicht (oben Dunkelbäuchige, links unten Hellbäuchige und rechts unten Pazifische Ringelgans):



Auch auf diesem Foto (aufgenommen auf Hallig Hooge) sind alle drei Unterarten vertreten.



Neben der Vogelbeobachtung wurde unterwegs immer auch über das Halligleben von einst und heute berichtet.

Nach der Beobachtungstour über die gesamte Hallig kehrte die Gruppe zum Grillen im Gasthaus Hilligenley ein. Das leckere Grillbuffet war allerdings die verdiente Belohnung für einen langen Tag an der frischen Luft.

Die Radtour zurück zu den jeweiligen Unterkünften beendete das Programm des Tages.



Samstag, 07. Mai 2016



Das Frühstück am zweiten Morgen war gemütlich, aber früh, denn das Watt rief! Das relativ zeitige Niedrigwasser legte den Beginn der Wattwanderung bereits auf 8:45 Uhr.

Das Watt war bereits so warm, dass die Gruppe bequem barfuß ins Watt gehen konnte. Nach den ersten Metern durch schlickiges Watt wurde dann dem Nahrungsreichtum für die Vögel im wahrsten Sinne des Wortes auf den Grund gegangen.

Anschließend ging es gemeinsam weiter zu den weiter nördlich liegenden Kulturspuren. Zwar waren viele bereits zuvor mehrmals im Watt um Langeneß unterwegs gewesen, doch die Kulturspuren hatte zuvor noch keiner besucht. Neben beeindruckenden Abbauspuren und Spuren von einer alten Warf, konnten auch die Reste eines ca. 3.500 Jahre alten Waldes bestaunt werden.



Nach etwa 3 Stunden mitten im Nationalpark machten wir uns dann aber wieder auf den Weg Richtung Hochwasserrastplatz, um dort erneut das Näherkommen der Watvögel zu beobachten.

Weitere Arten wurden gesichtet: u.a. Sand- und Kiebitzregenpfeifer, Großer Brachvogel, Steinwälzer und Grünschenkel. Für einen Moment wurde das Watvogelstudium unterbrochen, als erneut der Seeadler, niedrig von Westen kommend, mit wuchtigen Flügelschlägen die Wattflächen überflog.

Nach dem erfolgreichen Vormittag war es höchste Zeit für eine Stärkung. Das Mittagsbuffet fand großen Anklang und konnte bei schönstem Sonnenschein im Freien eingenommen werden.



Nach der Mittagspause hatten die Teilnehmer schließlich noch Zeit für ein individuelles Erkunden der Hallig, weitere Vogelbeobachtungen, Dösen in der Sonne, einem Besuch des Museums sowie der Kirche.



Löffler
Hallig Langeneß Thi '16

So verging die Zeit bis zum Abendessen wie im Flug, welches erneut bei bestem Wetter im Garten der Peterswarf eingenommen werden konnte. Aber nochwar der Tag nicht zu Ende...



Zunächst folgte ein kleiner Werbeblock, Zitat Martin: Wir sind ja nicht zum Spaß hier... ☺ Natürlich ging es dabei um die gute Sache. Patenschaften für farbberingte Ringelgänse wurden angeboten. Der Erlös unterstützt die Arbeit der internationalen Forschungsgruppe „Goose Specialist Group Wetlands International“. Die dazugehörige Tasse nebst Ringelgans-Tee wurde auch einzeln angeboten, darüber hinaus auch ein spezieller Ringelgans-Kalender. Außerdem gab es die Möglichkeit, die Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Langeneß mit einer zweckgebundenen Förderung zu unterstützen.



Wer auch am späteren Samstagabend noch nicht Müde war, konnte an der von Lea angebotenen kleinen Nachtwanderung teilnehmen. Stimmungsvolle Gedichte und Sagen wurden während des Sonnenuntergangs vorgetragen, typische Halliggerüche vorgestellt, Federn und Muscheln erfühlt und ertastet.

Sonntag, 08. Mai 2016

Der Tag begann mit der Option zum „Vogelkiek für Frühaufsteher“, d.h. ersten Beobachtungsmöglichkeiten vor dem Frühstück.

Und das frühe Aufstehen hatte sich in diesem Jahr besonders gelohnt! Martin, der sich auf den Weg gemacht hatte, auch die Gäste aus dem Westen der Hallig abzuholen, konzentrierte sich

auf die in der Mitte der Hallig liegende, unbewohnte Warf Treuberg. Björn untersuchte die Gebüsch auf der Peterswarf. Zu sehen gab es zahlreiche Fitisse, zwei Grau- und zwei Trauerschnäpper, mehrere Braunkehlchen, ein Teichrohrsänger, ein Gelbspötter, zwei Baumpieper, einen Gartenrotschwanz sowie gleich drei Grasmückenarten (Klapper-, Mönchs- und Gartengrasmücke). Spätestens bei der Beobachtung der Kleinvögel wurde besonders deutlich, welche einen Vorteil die neue Hochleistungs-Optik ausmacht. Kleine Feinheiten im Gefieder und in der Struktur der Vögel dienen zur Unterscheidung der Arten. Eine ausgezeichnete Tiefenschärfe macht das Erkennen dieser Details auch bei der meist raschen Bewegungsweise der Kleinvögel im Buschwerk möglich. An dieser Stelle sei nochmals der Firma Leica recht herzlich für ihre Unterstützung gedankt! Ein ganz besonderes Highlight zeigte sich leider nur für kurze Zeit und blieb den meisten Beobachtern verborgen – da half auch die beste Optik nicht: Ein Wendehals rastete für wenige Augenblicke auf einem Holunderbusch am Fething der Peterswarf.



Der Tag wurde mit einem Sonntags-Frühstück fortgesetzt, bevor es anschließend die Möglichkeit gab, weitere vogelkundliche Praxisübungen draußen zu betreiben oder sich der Bestimmung von Federn und Flügeln zu widmen sowie etwas über deren Aufbau und Funktion zu erfahren. Herzlichen Dank an Susanne Kühn, die dafür Teile ihrer Sammlung zur Verfügung gestellt hatte!

Das Ende des Vogelkieks rückte immer näher, in der Abschlussrunde wurden Lob (danke dafür!) und Kritik (gute Anregungen fürs nächste Mal, danke auch dafür!) verteilt. Den anwesenden Muttis wurde mit einem Muttertagskuchen gedankt. Und natürlich durfte das Gruppenfoto nicht fehlen!



Ein letztes Mal wurde die Hallig mit dem Rad überquert, bevor es für die letzte Stärkung nach Ankers Hörn ging. Hier gab es Kaffee und leckeren Kuchen.

Die Sonne begleitete uns noch auf dem Weg zur Fähre, dann hieß es „Auf Wiedersehen Langeneß – bis zum nächsten Mal!“

Danke an alle Vogelkieker für dieses gelungene Wochenende. Und ein riesiges Dankeschön an Peter, der mit Sonne und Wärme nicht ganz unwesentlich zum Gelingen beigetragen hat!



Fotos von Werner Jansen, Hartmut Machau, Marion Lahner, Christine Säker, Martin Kühn, Silke Ahlborn,
Löffler-Zeichnung von Johanna Heisterkamp

Vogelkiek auf Hallig Langeneß 2016

Artenliste

01. Höckerschwan (06.05. 5 ad. Ind. nach NNO fliegend)
02. Graugans – einige Familien
03. Weißwangengans
04. Dunkelbäuchige Ringelgans
Insg. fünf farbberingte Ind. abgelesen (R3N2, R2N7, R7G4, RANN, GTG9)
- - **Hellbäuchige Ringelgans**
- 05.05. vorjährig bei Süderhörn
- 05.05. vorjährig bei Ketelswarf
- 06.05. adult bei Lorenbahnhof
- 06.05. vorjährig bei Ketelswarf
- 07.05. 3 vorjährig, 1 adult im Westen
- - **Pazifische Ringelgans**
- 06.05. 2 adult (verpaart) bei Norderhörn
- 06.05. 1 adult bei Treuberg
- 07.07. 2 adult (verpaart) bei Norderhörn
- 07.07. 1 weiteres adultes Ind. bei Norderhörn
- 08.05. 2 adult (verpaart) bei Norderhörn
05. Brandgans
06. Stockente
07. Schnatterente
08. Spießente
09. Löffelente
10. Pfeifente
11. Krickente
12. Reiherente

13. Eiderente
14. Mittelsäger
15. Haubentaucher (bei Überfahrt)
16. Basstölpel (1 länger tot gefunden Westspitze)
17. Kormoran
18. Graureiher
19. Löffler – mehrfach beobachtet
20. **Seeadler** – ein unausgefärbtes Ind. im Osten der Hallig am 06. u. 07.05.
- -. Unbestimmte Weihe (Korn-, Wiesen- oder Steppenweihe)
07.05. 1 Weibchen-farbenes Ind.
21. Rohrweihe (1 vorjähriges Ind. im Osten Nahrung suchend)
22. Turmfalke
23. Wanderfalke (07.05. 1 Ind.)
24. Teichralle
25. Austernfischer
26. Säbelschnäbler
27. Sandregenpfeifer
28. Kiebitzregenpfeifer
29. Goldregenpfeifer
30. Kiebitz
31. Knutt
32. Steinwälzer
33. Alpenstrandläufer
34. Bruchwasserläufer (07.05. 1 Ind. u. 08.05. 6 Ind. N ziehend)
35. Flussuferläufer
36. Rotschenkel
37. Dunkler Wasserläufer
38. Grünschenkel
39. Pfuhlschnepfe
40. Großer Brachvogel
41. Regenbrachvogel (rufen gehört in Schlüttsiel)
42. Lachmöwe
43. Sturmmöwe
44. Silbermöwe
45. Heringsmöwe
46. Mantelmöwe
47. Zwergmöwe (05.05. 1 adultes u. 1 vorjähriges Ind. bei Überfahrt vor Hallig Hooge)
48. Zwergseeschwalbe
49. Brandseeschwalbe
50. Flusseeschwalbe
51. Küstenseeschwalbe
52. Trauerseeschwalbe (08.05. 1 Ind. bei Mayenswarf N ziehend)
53. Ringeltaube
54. **Wendehals** (08.05. 1 Ind. Peterswarf)
55. Feldlerche
56. Uferschwalbe (07.05. rufen gehört über Peterswarf)
57. Rauchschwalbe

58. Mehlschwalbe
59. Wiesenpieper
60. Baumpieper (08.05. 1 Ind. N ziehend)
61. Bachstelze
62. Wiesenschafstelze
63. Gartenrotschwanz (06.-08.05. 1 M. Peterswarf, 07.-08.05 1 M. Treuberg, am 08.05 dort zusätzlich 1 W.)
64. Steinschmätzer (Max. am 08.05. mit mind. 6 Ind.)
65. Braunkehlchen (07.05. 1 W. Treuberg, 08.05. 1 M. Peterswarf u. 1 M., 1 W. Treuberg)
66. Amsel
67. Wacholderdrossel (06.05. 1 Ind. N ziehend Peterswarf)
68. Gartengrasmücke (08.05. 1 Ind. Treuberg)
69. Mönchsgrasmücke (08.05. 1 W. Peterswarf)
70. Dorngrasmücke (2-3 Ind. Peterswarf, 2 Ind. Treuberg)
71. Klappergrasmücke (08.05. je 1 Ind. Peterswarf u. Treuberg)
72. Teichrohrsänger (08.05. 1 Sänger Treuberg)
73. Gelbspötter (08.05. 1 Sänger Peterswarf)
74. Fitis
75. Grauschnäpper (08.05. je 1 Ind. Peterswarf u. Treuberg)
76. Trauerschnäpper (08.05. 2 Ind. Peterswarf)
77. Blaumeise (06.05. Peterswarf)
78. Dohle
79. Rabenkrähe
80. Star
81. Haussperling
82. Bluthänfling
83. Birkenzeisig (08.05. 1 Ind. Peterswarf)

(Fotos: Mitarbeiter und Freiwillige der Schutzstation Wattenmeer auf Langeneß)

3.8.3. Die Ringelganstage 2016 auf der Hamburger Hallig

Ringelganstage 2016 auf der Hamburger Hallig

24. April 2016 „Kreativwerkstatt“

Leider spielte das Wetter an diesem Sonntag verrückt, Hagel- und Schneeschauer waren die Begleiter auf dem Weg zur Wattwerkstatt auf der Hamburger Hallig. Daher kamen leider nur wenige Gäste in den Genuss von Gänsefilzen und Papierschöpfen. Was sehr schade war, denn wann kann man schon mal die eigene Ringelgans filzen oder Papier mit echtem Ringelgans-Schiet herstellen? Aber vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder eine Chance dazu. Einen großen Dank an Theresia Siefert und Maren von der Heide für die kreative Beteiligung!

29. April „Aus dem Leben der Ringelgänse“

Trotz etwas widriger Witterungsbedingungen ließ es sich in der beheizten Wattwerkstatt auf dem Halligkopf doch ganz gut aushalten. Wichtig war nur eins... der trockene und windgeschützte Blick Richtung Ringelgänse und Hochwasserrastplatz der Watvögel. Bei

allerlei Wissenswertem aus dem faszinierenden Leben der Ringelgänse verging die Zeit rasch, bevor Erik Brack im Halligkrog zu Tisch bat.

29. April „Kulinarische Reise“. Menü im Halligkrog

Es folgte ein wahnsinnig leckeres Essen. Kaum zu beschreiben, daher frei nach dem Motto: Bilder sagen mehr als Worte! Zwischen den Gängen beleuchtete Nationalpark-Ranger Martin Kühn das lukullische Leben der Ringelgänse und schließlich gab es nicht nur wegen des fantastischen Menüs für Erik Brack eine „verdiente“ Ehrenpatenschaft für eine farbberingte Ringelgans. Auch ein paar Gäste übernahmen Patenschaften und ihre Begeisterung für diese Veranstaltung wurde so formuliert: „Dies hat Potential für eine Kult-Veranstaltung...“ Das freut uns!




**Ringelganstage
auf der Hamburger Hallig**

Brutgebiet - Sibirien
 Ca. 4.500 km von uns entfernt, sozusagen auf halbem Wege zwischen Husum und Tokyo, findet die Ringelgans in der küstennahen Tundra der Jamal- und der Taimyrhalbinsel ihr Brutgebiet. Dort, wo sich Polarfuchs und Schneeeule „gute Nacht sagen“ trotz sie den hocharktischen Bedingungen im Norden Russlands.

Durchzugsgebiet - Wattenmeer
 Besonders die saftigen Salzwiesengräser auf den Halligen und in den Vorländern des Nationalparks, dort wo sie sich das spritzende Grün mancherorts mit den Schafen teilen, lassen die Gänse nicht an unserer Region vorbeifliegen. Es ist ein einmaliges Naturschauspiel, wenn sie mit ihren gutturalen „rott-rott-rott“-Rufen unser Wattenmeer beleben!

Überwinterungsgebiet - Armeikanal
 Dort, wo sie sich etwas milderen Wintertemperaturen sicher sein können, dürfen sie zwischen einem „marvelous“, „fabuleux“ und „indruckwekkend!“ ihrer begeistertsten Betrachter wählen. Wir betrachten Sie in unserem Menü von französischer Seite...



**Menü
rund um die Stationen der Ringelgans**

Coulbiak vom hausgebeizten Ikarimilachs mit Champignons in Sauerrahm und Dill

...

Das Beste vom Salzwiesenlamm auf breiten Bohnen mit Kirschtomaten und Bärlauch-Kartoffelgratin

...

Creme Brûlée mit Erdbeeren in Grand Marnier und weißem Nougateis



(Fotos: NP Verwaltung)

3.9. Die Ringelganstage in der Presse

Schutzstation Wattenmeer - Aktuell - News-Beitrag

<http://www.schutzstation-wattenmeer.de/aktuell/news-beitrag/ansicht/ri...>

Sie befinden sich hier: [Home](#) / [Aktuelles](#)

Home

Aktuelles

[News-Archiv](#)

[News-Suche](#)

[Fernsehsendungen und](#)

[Presseartikel](#)

[Publikationen](#)

Veranstaltungen

Unsere Stationen

Seminarhäuser

Wissen

BeachExplorer

Mit uns aktiv

Wir über uns

Zeitschrift "wattenmeer"

E-Mail-Newsletter

08.04.2016

Ringelgänse auf Zwischenstopp in der Biosphäre

Vegane Feinschmecker auf den Halligen



Bis Mitte Mai sind die Ringelgänse im Wattenmeer anzutreffen

Einen relativ kurzen Flug haben sie hinter, eine weite Strecke noch vor sich: Ringelgänse haben ihre Winterquartiere in England und Frankreich verlassen und etwa 80.000 machen derzeit Rast an der Wattenmeerküste Schleswig-Holsteins. Erfreulicherweise sind es über 10.000 mehr als noch vor einigen Jahren.

Ein Drittel des Weltbestandes ist hier von März bis Mitte Mai zu beobachten. Vom 16. April bis 08. Mai 2016 veranstaltet die Biosphäre Halligen aus diesem Anlass die 19. Ringelganstage mit Exkursionen, Vorträgen, Tierbeobachtungen und einem bunten Kultur- und Kinderprogramm.

Die Meeressäuger fressen sich auf Hallig-Salzwiesen und Festlandsvorländern den erforderlichen „Flugtreibstoff“ als Fettdepot für ihren 4.000 Kilometer langen Zug in die Brutgebiete an der sibirischen Eismeerküste an. Die reinen Veganer müssen dabei in wenigen Wochen um 25 Prozent zunehmen. Als Feinschmecker füttern die Gänse dafür feine Salzwiesengräser und erlesene Kräuter, um ein optimales Startgewicht von 1.700 Gramm zu erreichen.

„Nur wohlgenährte Ringelgänse schaffen es, in Sibirien ihren Nachwuchs erfolgreich großzuziehen“, erklärt der Biologe Klaus Günther von der Schutzstation Wattenmeer. Sehr wichtig für den Bruterfolg sei aber auch das Vorkommen der in der arktischen Tundra lebenden Lemminge. Diese kleinen Nagetiere, berühmt für regelmäßige Massenvermehrungen und -wanderungen, sind die bevorzugte Beute von Schneeeulen und Polarfüchsen. „Gibt es wenige Lemminge, fressen die Beutegreifer stattdessen Eier und Küken der Ringelgänse“, sagt Günther und hofft, dass 2016 ein gutes Lemmingjahr wird.

Bis zu ihrem Abflug in die Arktis Mitte Mai bleiben die Gänse noch im Wattenmeer. Durch den Schutz im Nationalpark haben die Tiere ihre Scheu verloren, so dass heute große Schwärme aus geringer Entfernung auf den Salzwiesen beobachten werden können. „Ein unvergessliches Naturerlebnis“, verspricht Günther und lädt alle Naturinteressierten auf die Halligen ein.

Ein besonderes Highlight ist die Eröffnungsveranstaltung der Ringelganstage auf Hallig Hooge am 16.4.2016 ab 12.30 Uhr mit der Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“, einer Abendveranstaltung mit Hallig-Buffer und dem Vortrag des Preisträgers.

Weitere Informationen:
www.ringelganstage.de

[zurück zur Übersicht](#)

[Kontakt](#) | [Suche](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#)

[Start](#) [Natur des Wattenmeeres](#) [Niedersachsen](#) [Hamburg](#) [Schleswig-Holstein](#)

Ringelganstage eröffnet

Gespeichert von Heike Wells am 18. April 2016 - 13:32



Mit der feierlichen Eröffnung und der Verleihung der goldenen Ringelgansfeder haben am Sonnabend die Ringelganstage in der Biosphäre Halligen begonnen. Erstmals war aus der Landesregierung, in Vertretung für Umweltminister Robert Habeck, Finanzministerin Monika Heinold dabei. Sie war es auch, die dem diesjährigen Preisträger Boy-Peter Andresen, dem früheren Bürgermeister von Langeneß und Hooge, die Goldene Ringelgansfeder überreichte. Das Wetter machte zwar einiges an Improvisation notwendig, denn das wegen des Regens aufgestellte Zelt drohte wegzufliegen. Die Gäste wichen in die Räumlichkeiten der Schutzstation aus. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch.

Monika Heinold lobte Boy-Peter Andresen als engagierten Halligbewohner, der nicht nur in seiner Zeit als Bürgermeister von 1998 bis 2008 die Geschichte dieses Lebensraumes wesentlich mitgestaltet hat. So habe er sich für die Erweiterung des Biosphärenreservates Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf die Halligen eingesetzt und die anderen Halligleute von dieser Idee überzeugt – mit dem Ergebnis, dass die Biosphäre Halligen, als Entwicklungszone der Biosphäre Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, im vergangenen Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiern konnte.

Zweite Aufgabe der Ministerin an diesem Tag war es, das von der Jury ausgewählte beste Bild eines Malwettbewerbes zu präsentieren und die Gewinner auszuzeichnen. Gemalt wurde das Plakat, mit dem die Ringelganstage 2017 beworben werden, von Lucas Sievers aus der Klasse 4b der Schule am Meer in Büsum. Insgesamt haben sich knapp 500 Schülerinnen und Schüler aus 20 Schulen in Nordfriesland und Dithmarschen mit eigenen kreativen Entwürfen an dem Wettbewerb beteiligt.



Die Ringelganstage werden bereits zum 19. Mal von Halliggemeinden, Naturschutzverbänden und Nationalparkverwaltung ausgerichtet und feiern das Phänomen Vogelzug mit gut 100 Veranstaltungen von Exkursionen über Konzerte und Schiffstouren bis zu Spiel- und Bastelaktionen. Derzeit rasten rund 80.000 dunkelbäuchige Ringelgänse im schleswig-holsteinischen Wattenmeer, die meisten davon auf den nordfriesischen Halligen. Und sie zeigten dort eindrucksvoll das, was weltweit als Nationalparkeffekt bezeichnet wird, so Monika Heinold: „Wildtiere, die nicht mehr bejagt werden, verlieren ihre Scheu vor Menschen und lassen uns heute darüber staunen, wie nah man arktischen Gänsen in deutscher Wildnis kommen kann.“ Informationen über die Ringelganstage gibt es im Internet unter www.ringelganstage.de (<http://www.ringelganstage.de>).

Kleines Foto: Der Gewinner des Malwettbewerbes Lucas Sievers aus der Schule am Meer in Büsum mit Monika Heinold, dem Zweitplatzierten Melf Ketelsen aus der Schule der Hallig Hooge sowie dem Drittplatzierten Toni Le aus der Emil-Nolde-Schule Neukirchen sowie Boy-Peter Andresen (von links). © Stock/LKN.SH

nachoben



Finanzministerium



Monika Heinold
Finanzministerin

Sie sind hier: [Startseite](#) [Landesregierung](#) [Finanzministerium](#) [Presse](#) [Pressemittellungen](#) **Finanzministerin Heinold eröffnet Ringelganstage**

Finanzministerin Heinold eröffnet Ringelganstage

Datum 16.04.2016

HOOGE. Finanzministerin Monika Heinold eröffnete heute (16. April) auf Hallig Hooge die 19. Ringelganstage. Für sein Engagement für die Biosphäre Halligen zeichnete sie Boy-Peter Andresen, den ehemaligen Bürgermeister von Langeneß und Oland, mit der Goldenen Ringelgansfeder aus.

Als Boy-Peter Andresen vor 76 Jahren auf Langeneß geboren wurde, gab es dort kein Wasser- oder Stromnetz, keine Straßen und auch nur wenige Gänse, denn weltweit gab es nur 15.000 Dunkelbäuchige Ringelgänse. Sie konkurrierten mit dem Vieh der Halligleute um das wenige Gras und wurden in den Brut- wie Überwinterungsgebieten bejagt. Dank der weitgehenden Einstellung der Jagd gibt es heute über 200.000 Ringelgänse. Derzeit rasten etwa 80.000 Ringelgänse im schleswig-holsteinischen Wattenmeer, der Großteil davon auf den Halligen. Dort zeigen die Gänse eindrucksvoll das, was weltweit als Nationalparkeffekt bezeichnet wird: Wildtiere, die nicht mehr bejagt werden, verlieren ihre Scheu vor Menschen und lassen uns heute darüber staunen, wie nah man arktischen Gänsen in deutscher Wildnis kommen kann.

„Boy-Peter Andresen hat diese Zeit miterlebt und mitgestaltet. Als Bürgermeister von 1998 bis 2008 hat er sich für die Erweiterung des Biosphärenreservates Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf die Halligen engagiert. Er ist ein exzellenter Kenner der Geschichte von Langeneß. In einem umfangreichen Buch hat er die nach der großen Halligflut von 1825 erhalten gebliebenen und historisch wertvollen Häuser dokumentiert und das alte Halligleben nachgezeichnet. Bis heute ist er im Beirat der Halligstiftung und unterstützt die Erstellung des digitalen Halligmuseums“, würdigte Monika Heinold den Preisträger.

Auf der Hallig präsentierte Monika Heinold auch die besten Bilder im Malwettbewerb für das Plakat „Ringelganstage 2017“. Die ersten drei Plätze belegten: Lucas Sievers aus der Klasse 4b der Schule am Meer in Büsum (1. Platz), Melf Ketelsen aus der Klasse 4 der Halligschule Hooge (2. Platz) und Toni Le aus der Klasse 7a der Emil-Nolde-Schule Neukirchen (3. Platz). Insgesamt hatten knapp 500 Schülerinnen und Schüler aus 20 Schulen in Nordfriesland und Dithmarschen an dem Wettbewerb teilgenommen.

Die Ringelganstage finden bis zum 8. Mai im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer statt. Ein umfangreiches Programm bietet viele Attraktionen und Naturerlebnisse.

Weitere Informationen im Internet unter www.ringelganstage.de (<http://www.ringelganstage.de>)

Verantwortlich für diesen Presstext: Eugen Witte |
Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel
Telefon 0431 988-3906 | Telefax 0431 988-616 3906 |
E-Mail: pressestelle@fmr.landsh.de |

Teilen:

Alle Medien-Informationen direkt erhalten?

RSS [Abonnieren Sie hier unseren Newsfeed.](#)



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: http://www.ndr.de/ratgeber/reise/nordseekueste_sh/Ringelganstage-auf-Halligen.ringelganstage101.html

Stand: 18.04.2016 09:11 Uhr - Lesezeit: ca. 3 Min

Die Halligen begrüßen die Ringelgänse

Anfang April kommen sie wieder zu Tausenden. Auf dem Weg in ihre Brutgebiete rasten dann bis zu 80.000 Ringelgänse im Wattenmeer und an der Küste Schleswig-Holsteins. Fast 16.000 davon sind allein auf der Hallig Hooge zu Gast. Nordfriesland feiert das Naturschauspiel noch bis zum 8. Mai mit den Ringelganstagen.

Halligen stehen im Mittelpunkt

Zum [umfangreichen Programm](#) gehören Führungen und Vorträge ebenso wie Schiffsausflüge, Wanderungen und Spielaktionen für Kinder. Zu den interessantesten Touren zählen geführte Wattwanderungen, zum Beispiel ab Dagebüll oder der [Insel Pellworm](#). Im Mittelpunkt der Ringelganstage stehen die [Halligen Hooge](#) und [Langeneß](#). Sie bieten mit ihren Salzwiesen ideale Futterplätze für die entengroßen Vögel. Neben Ringelgänsen rasten auch viele andere Zugvögel an der Nordseeküste.

Veranstaltungen auch auf dem Festland

Stichwort Ringelgans

Charakteristisch und namensgebend für Ringelgänse ist ein weißer Ring am Hals im sonst überwiegend dunklen Gefieder der Tiere. Nachdem sie in den 1930er-Jahren fast ausgestorben waren, gelten sie nun nicht mehr als bedrohte Art. Die etwa 60 Zentimeter großen Ringelgänse brüten im Sommer im Westen Sibiriens. Im Frühjahr und im Herbst fliegen sie Tausende Kilometer, um an den Küsten Westeuropas zu überwintern. Dabei erreichen sie Geschwindigkeiten um 90 km/h.

Wer nicht auf die Halligen übersetzten möchte, findet an der Küste ebenfalls viele Veranstaltungen rund um den Vogelzug. So bietet etwa die [Schutzstation Wattenmeer](#) in Westerhever auf der [Halbinsel Eiderstedt](#) Führungen zu den "Flying Five" an, den fünf typischen Zugvogelarten, die im Wattenmeer rasten: Alpenstrandläufer, Brandgans, [Austernfischer](#), Silbermöve und Ringelgans. Die Tiere rüsten sich dort für ihren rund 5.000 Kilometer langen Weiterflug

nach Nordosteuropa. Dabei müssen sie innerhalb kurzer Zeit große Mengen Nahrung aufnehmen, um die kraftraubende Reise zu überstehen. Am Hafen Schlüttsiel treffen sich Vogelfreunde mehrfach zu Schiffstouren sowie geführten Exkursionen am Hauke-Haien-Koog.

BILDERGALERIE



Ringelgänse: Riesige Schwärme im Wattenmeer

Zehntausende Ringelgänse legen auf ihrem Weg in die arktischen Brutgebiete einen Zwischenstopp im Wattenmeer ein. [Bildergalerie](#)

MEHR ZUM THEMA

[Meer und Küste](#)

[Nordseeküste Schleswig-Holstein](#)

WETTER



Sankt Peter-Ording

max: 19° / min: 13°



Westerland

max: 18° / min: 13°



Büsum

max: 19° / min: 13°

NATUR



Im Takt der Gezeiten: Welterbe Wattenmeer

Eine einzigartige, geschützte Landschaft und ein beliebtes Ausflugsziel zugleich. [mehr](#)



Dieses Kartenelement beinhaltet Daten von mapbox.com. Sie können die Einbettung auf unserer [Datenschutzseite](#) deaktivieren.

WEITERE INFORMATIONEN



Hallig Hooge: Guter Blick auf Ringelgänse

18.04.2016 19:30 Uhr

Schleswig-Holstein Magazin

Siegfried Pffingsten zeigt Gästen auf der Hallig Hooge, wo man am besten die Ringelgänse

beobachten kann, die derzeit hier rasten, bevor sie weiter nach Sibirien ziehen.

Video (02:46 min)



Das Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum

Nach der letzten Eiszeit wurden große Teile der Nordseeküste überflutet. Heute ist die Küstenregion, die bei Ebbe trocken fällt, Heimat für zahlreiche Tiere und Pflanzen. **mehr**



Die Halligen: Wind, Wellen und Meer

Einsamkeit und Ruhe bestimmen das Leben auf den Halligen. Einige der kleinen Inseln im Wattenmeer stehen unter Naturschutz, andere sind beliebte Ausflugsziele. **mehr**

Dieses Thema im Programm:
NDR Fernsehen / DAS! / 13.04.2016 / 18:45 Uhr

5 Kommentare

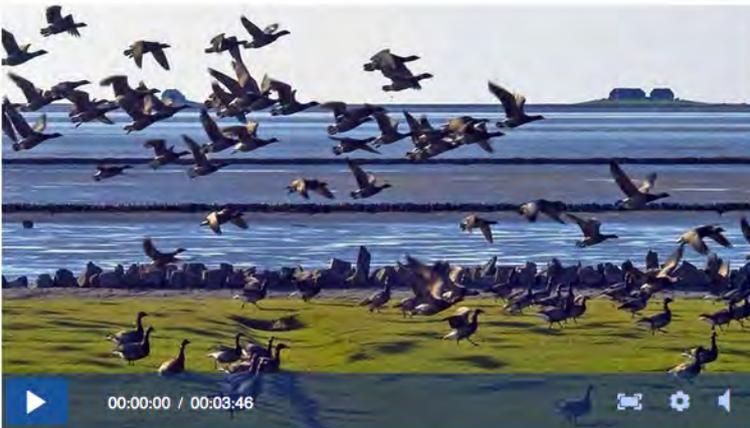
[Kommentare anzeigen](#)

[Artikel kommentieren](#)

Stand: 18.04.2016 09:11 Uhr - Lesezeit: ca.3 Min.

Die Halligen begrüßen die Ringelgänse

Anfang April kommen sie wieder zu Tausenden. Auf dem Weg in ihre Brutgebiete rasten dann bis zu 80.000 Ringelgänse im Wattenmeer und an der Küste Schleswig-Holsteins. Fast 16.000 davon sind allein auf der Hallig Hooge zu Gast. Nordfriesland feiert das Naturschauspiel noch bis zum 8. Mai mit den Ringelganstagen.



00:00:00 / 00:03:46

Große Wattversammlung der Ringelgänse

DASI - 13.04.2016 18:45 Uhr Autor/in: Nico Schrader

Bis zu 80.000 Ringelgänse trudeln derzeit im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer ein. Sie machen hier Station auf ihrem Flug in Richtung Norden. Park-Ranger Martin Kühn zählt die Vögel.



5 bei 2 Bewertungen

MEHR ZUM THEMA

[Meer und Küste](#)

[Nordseeküste Schleswig-Holstein](#)

WETTER



Sankt Peter-Ording

max: 17° / min: 14°



Westerland

max: 17° / min: 13°



Büsum

max: 17° / min: 13°

NATUR



Im Takt der Gezeiten:
Welterbe Wattenmeer

Eine einzigartige, geschützte Landschaft und ein beliebtes Ausflugsziel zugleich. **mehr**

Husumer Nachrichten

SPEKTAKEL UM VOGELZUG

Ringelganstage auf den Halligen

vom 1. April 2016

Aus der Redaktion der Husumer Nachrichten

100 Termine rund um ein Naturschauspiel: Vom 16. April bis zum 8. Mai finden auf den nordfriesischen Halligen die Ringelganstage statt – zum 19. Mal.

Tausende Ringelgänse auf den nordfriesischen Halligen: Dieses Naturschauspiel hat sich zu einem der ersten touristischen Höhepunkte des Jahres entwickelt. Zum mittlerweile 19. Mal laden Hallig-Gemeinden, Naturschutzverbände und die Nationalparkverwaltung Urlauber und Tagesgäste zu den Ringelganstagen ein. Vogelfreunde und alle, die es werden sollen, haben vom 16. April bis zum 8. Mai Gelegenheit, die Faszination des Vogelzuges hautnah zu erleben. Das Programm ist in Nationalpark-Einrichtungen und regionalen Tourist-Informationen sowie im Internet unter der Adresse www.ringelganstage.de erhältlich.

Im Zentrum der Veranstaltungsreihe mit annähernd 100 Terminen steht, wie der Name schon sagt, die dunkelbäuchige Ringelgans (biologischer Name: *Branta bernicla bernicla*). Bis zu 50 000 Exemplare dieser zwischen einen und anderthalb Kilogramm schweren Vogelart halten sich im Frühjahr auf den Halligen und den umliegenden Wattflächen auf. Dort rüsten sie sich mit dem energiereichen, frischen Gras für den entbehrungsreichen, rund 5000 Kilometer langen Weiterzug in ihre arktischen Brutgebiete.

Das Programm der Ringelganstage ist vielfältig, mit Angeboten für Erwachsene und Kinder, für Laien und Vogelkenner, von Vorträgen über Ausflüge und Exkursionen bis zu Spiel- und Bastelaktionen. Zu den Höhepunkten gehören, neben der feierlichen Eröffnung mit Verleihung der goldenen Ringelgansfeder am 16. April auf Hooge, eine Ringelgans-Safari mit anschließendem Hallig-Frühstück (17. April, Langeneß), ein ganztägiger Halligtörn zu den Ringelgänsen per Schiff (unter anderem 20. April, ab Schlüttsiel), ein Gospelkonzert (23. April, Hooge), eine „Kulinarische Reise mit den Ringelgänsen“ im Krog auf der Hamburger Hallig (29. April) sowie ein Tagesausflug zur Hallig Süderoog (7. Mai).

Autor: hn



Bergedorfer Zeitung

Lauenburgische Landeszeitung

Adresse dieses Artikels: <http://www.bergedorfer-zeitung.de/incoming/article207441055/Tierischer-Andrang-im-Wattenmeer.html>

HALLIG-HOOGÉ

19.04.2016, 05:36

Tierischer Andrang im Wattenmeer

Wolfgang Runge

f 2 t 0 g+ ✉ 🖨

Ringelgänse Zwischenstopp der Vögel auf ihrem Weg in die arktischen Brutgebiete ist ein einmaliges Spektakel



ANZEIGE NEUE AUSGABE

Unser LAND zwischen Bille und Elbe

Auf mehr als 130 Seiten liefern wir Geschichten, die aus dem (Land-)Leben gegriffen sind. Leseproben und weitere Infos finden Sie hier: [mehr](#)

Hallig Hooge. . Rund 80 000 rastende Ringelgänse werden in den Biosphärenreservaten der Halligen (Kreis Nordfriesland) zur touristischen Attraktion: Bei frischem Aprilwetter haben auf Hallig Hooge die Ringelganstage begonnen. Bis zum 8. Mai werden dazu Naturfreunde erwartet, die den Aufenthalt der Meerese gänse feiern wollen. Auf Hooge selbst seien aktuell etwa 14 400 Ringelgänse, sagte Nationalparkranger Martin Kühn.

Finanzministerin Monika Heinold (Grüne) zeichnete zum Auftakt den ehemaligen Bürgermeister von Langeneß und Oland, Boy-Peter Andresen,

für sein Engagement für die Biosphäre Halligen mit der Goldenen Ringelgansfeder aus. Der 76-Jährige bekam diese Auszeichnung unter anderem, weil er sich um den Schutz der Tiere verdient macht.

Die Ringelgans ist die nördlichste aller Gänse: Sie brütet 5000 Kilometer nordwärts in den arktischen Regionen der Moos-, und Flechten-Tundra am Nordrand Eurasiens. Die kleinen, dunklen Vögel mit dem weißen Ring am Hals sind aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands zur „Tankstelle Wattenmeer“ gekommen.

Im Wattenmeer werden sich die Meeressäuger bis Mitte Mai das Fettpolster für ihren Weiterflug in die Arktis anfressen. Sie nutzen den kurzen arktischen Sommer, um Eier auszubrüten und Küken aufzuziehen. Kaum sind ihre Jungen nach acht bis neun Wochen flügge, verlassen sie den hohen Norden. Den Rest des Jahres verbringen sie in den „Winterquartieren“.

Die Rast im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist für die Gänse überlebenswichtig, wie die Sprecherin vom Nationalparkamt, Heike Wells, erklärte. Um die Strapazen des langen Fluges, der anschließenden Brut und der Aufzucht der Jungen zu bewältigen, muss eine Ringelgans beim Verlassen des Wattenmeers 1,6 Kilo wiegen. Sie ist dann so schwer, dass sie kaum noch abheben kann, sagte Christof Goetze von der Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer.

Die Ringelganstage werden auf den Halligen mit Exkursionen, Vorträgen, Tierbeobachtungen sowie Kultur- und Kinderprogramm rund um die Ringelgans begangen. Besucher können die Meeressäuger derzeit in der Region von den Wegen aus in kleinen Trupps rasten und fliegen sehen. Die Ringelgans steht auf der Roten Liste gefährdeter Arten.

Die Idee zu der Veranstaltung wurde von der kanadischen Insel Vancouver Island übernommen: Das dortige „Brantfestival“ ist seit Anfang der 1990er Jahre ein touristisches Highlight.



Suchen & buchen

Abfahrtschiffen /-ort:

-- Bitte auswählen --

Tour:

-- Bitte auswählen --

Tipps

ab Sylt

- ▶ Online-Sparpreis
- ▶ Seehundstour List
- ▶ Urlaubsreise Amrum
- ▶ Helgoland

ab Nordstrand & Tönning

- ▶ ab Kiel & Rendsburg
- ▶ ab Usedom & Rügen
- ▶ Maritime Grossevents

Home » Tipps » ab Sylt

Ringelgans-Expedition zur Hallig Hooge inkl. Führung 16. April – 8. Mai 2016

Mit der  MS "Adler-Express" fahren Sie durch das Wattenmeer zur Hallig Hooge. Am Anleger der Hallig erwartet Sie ein Mitarbeiter der **Schutzstation Wattenmeer**, der Sie auf der 1,5-stündigen Führung begleitet. Die Wegstrecke geht vom Anleger über den Alten Anleger vorbei an der Backenswarft, über die Kirchwarft bis zur Hanswarft, wo die Führung schließlich am Wattenmeerhaus endet.

Mit **Spektiv**, **Fernglas** und auch dem bloßen Auge können Sie an verschiedenen Stellen der Hallig **Ringelgänse** und auch andere Vögel beobachten. Lebensweise der Gänse, Zugverhalten, Brut und Nahrung sind fachliche Inhalte der Führung und natürlich erfahren Sie auch jede Menge über die **Besonderheiten** einer Hallig. Nach Abschluss der Führung haben Sie noch ausreichend Zeit zur freien Verfügung für Kaffeetrinken, Sturmflutkino, Heimatmuseum und Königspesel, bevor Sie wieder mit dem Schiff zurück fahren.



Fahrpläne bestellen



Linking Tourism & Conservation

Ringelganstage (Brentgoose Days) 2016 – Main Event on Hallig Hooge

WHEN: April 16, 2016 all-day

WHERE: Open air, Hanswarft, Hallig Hooge
25859 Hooge
Germany

CONTACT:  Peter Prokosch
 +47-90254755
 [Email](mailto:peter.prokosch@ltandc.org)
(<mailto:peter.prokosch@ltandc.org>)
 [Event website](http://www.ringelganstage.de) 
(<http://www.ringelganstage.de>)



 [Calendar \(http://www.ltandc.org/calendar/\)](http://www.ltandc.org/calendar/)

 [Add to Calendar](#) ▼



The Brentgoose-Days are celebrated for the 19th time by the local communities of the North-Frisian islands, conservation organisations and the National Park Service in the Schleswig-Holstein Wadden Sea. It is always a very nice local event illustrating how tourism is supporting and benefiting from the national park. In 2015 LT&C held its annual meeting in conjunction with this event on Hallig Hooge and conducted a workshop reviewing the [LT&C-Example Wadden Sea](#). The island communities "Biosphäre Halligen" are member of LT&C, and other LT&C-penguins from the region usually will be present at this event, particular on the opening day, when every year the "Golden Brentgoose Feather" will be awarded (see below the agenda for the day in German).



If there is interest of LT&C members, e.g. from the Arenda/Norwegian South coast area, Peter Prokosch may, as in former years, organise a 3 day-excursion to this event in the Wadden Sea. Just contact him.

Samstag, 16. April 2016

Hallig Hooge

- | | |
|-----------|--|
| 12:30 Uhr | Feierliche Eröffnung der 19. Ringelganstage. Begrüßung, Grußworte, Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ sowie die Auszeichnung der drei Gewinner des Malwettbewerbs. Hanswarft. Musikalischer Rahmen durch die Akkordeongruppe der Hallig Langeness. |
| 13:00 Uhr | Kinderprogramm während der Eröffnung: Ringelgänse filzen. Jeder Teilnehmende filzt seine eigene Gänseschar. Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Materialkosten pro Gans: 5,- € |
| 15:00 Uhr | „Ringelgänsen auf der Spur“. Spaziergang über die Hallig mit Ringelgansbeobachtung und Halligkunde. Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft. (Die Führung endet so rechtzeitig, dass Sie die Fähre zurück ans Festland erreichen!) |
| 19:30 Uhr | Abendveranstaltung „Halligleben“ mit Lesung, Musik und Halligbuffet. Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft. Preis Buffet 13,50 € |



Brent geese on Hallig Langeness. Photo: Peter Prokosch

This entry was posted by [Peter Prokosch](#). Bookmark the [permalink \[http://www.ltandc.org/event/ringelganstage-2016-hauptveranstaltung-auf-hallig-hooge/\]](http://www.ltandc.org/event/ringelganstage-2016-hauptveranstaltung-auf-hallig-hooge/).

WATT'N MEER

RINGELGANSTAGE IN DER BIOSPHÄRE HALLIGEN

16.06.2016 | ULLA SCHMITZ (AJPI)



Ringelganstage in der Biosphäre Halligen

Auf dem Weg aus ihren Überwinterungsgebieten in die Brutgebiete legen die Ringelgänse Rast auf den Halligen ein.

»Ein besonderes Ereignis in der Biosphäre Halligen sind die jährlich im April und Mai stattfindenden Ringelganstage. Riesige Schwärme dieser Wildgänse rasten auf den Salzwiesen, um sich Fettreserven für ihren bis zu 5.000 km weiten Flug in das sibirische Brutgebiet zuzulegen. Dieses einzigartige Naturschauspiel wird auf den Halligen mit natur- und kulturbezogenen Veranstaltungen gefeiert.«

<http://www.ringelganstage.info>

http://de.wikipedia.org/wiki/Goldene_Ringelgansfeder

http://de.wikipedia.org/wiki/Schutzstation_Wattenmeer

Hallig Hooge

<http://www.hooge.de>

Hallig Langeneß

<http://www.langeness.de>

Geschäftsstelle Biosphäre Halligen

<http://www.halligen.de>

Biosphärenreservatsverwaltung Tönning

<http://www.wattenmeer-nationalpark.de>

* Text: Die Biosphäre Halligen (Faltblatt 2010)



Ringelgänse weiden auf einer Hallig (Foto: Karl-Heinz Raadtatz)

Ringelganstage auf Hallig Hooge

Sonntag, 17.04.2016

von 11:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hallig Hooge

Hanswarft 1

25859 Hallig Hooge

Veranstalter: Touristikbüro Hallig Hooge

© Carlos

Arias

Enciso



Beschreibung:

Täglich von 11:00 bis 16:00 Uhr während der Ringelganstage

Informationen rund um die Ringelgans, die Biosphäre Halligen und den Nationalpark Wattenmeer.

Treffpunkt: Schutzstation Wattenmeer, Hanswarft.

Alle Veranstaltungen der Ringelganstage im Überblick finden Sie hier.

Planen Sie Ihre Anreise:

Veranstaltungsort:

Hallig Hooge

Hanswarft 1

25859 Hallig Hooge

WOMOSINFO

Die schönsten Stellplätze und mehr...

 womos-info
[Anmeldung/Registrierung](#)
[Home](#)
[Stellplatz](#)
[Reiseplanung](#)
[Magazin](#)
[Termine](#)
[Was ist los in ... ?](#)
[Urlaubsregionen](#)
**womos.info empfiehlt: La Plage de Beauduc**

Sehenswerter Strandabschnitt in Südfrankreich (leider keine Womos mehr erlaubt) ...

 Aktuelle Seite: [Home](#) [Was ist los in ... ?](#) [Was ist los in Deutschland?](#) [Deutsche Nordseeküste](#) [Husum](#) [Ausflugstipp - Ringelganstage 2016](#)
Details

Geschrieben von Redaktion womos.info

Veröffentlicht: 27. Oktober 2015

Zuletzt aktualisiert: 27. Oktober 2015

[Drucken](#) [E-Mail](#)

Search for...

Letzte Beiträge

- [Sylt - Adressen und Tipps](#)
- [Musikalische Matinée im Hans-Eisenmann-Haus](#)
- [Nationalpark aus erster Hand](#)
- [Kostenlose Wanderung in den Nationalpark Sumava](#)
- [BVCD - Tag der offenen Tür 2016](#)

RINGELGANSTAGE 2016 IM NATIONALPARK WATTENMEER

Bereits zum 19. Mal laden die nordfriesischen Halliggemeinden, die Naturschutzverbände und die Nationalparkverwaltung Urlauber und Tagesgäste zu den Ringelganstagen vom 16. April - 8. Mai 2016 ein.

Bis zu 50.000 dunkelbäuchige Ringelgänse (biologischer Name *Branta bernicla bernicla*) halten sich im Frühjahr auf den Halligen und den umliegenden Wattflächen auf. Hier fressen sie das energiereiche Gras, um für den vor ihnen liegenden, rund 5.000 Kilometer langen Zugweg in ihre arktischen Brutgebiete gerüstet zu sein. Die Rast im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist überlebenswichtig, denn um die Strapazen des langen Fluges, der anschließenden Brut und Aufzucht der Jungen zu bewältigen, muss eine Gans mindestens 1,6 Kilo wiegen, wenn sie zwischen Mitte und Ende Mai aus dem Wattenmeer gen Norden aufliegt. Und um 200 Gramm Gewicht zuzunehmen, braucht ein Ringelgans rund neun Kilo Gras.



Rund 50000 Ringelgänse kommen im Frühjahr auf die nordfriesischen Halligen (Foto: www.halligen.de)

Rund um dieses einzigartige Naturschauspiel für Vogelfreunde werden etwa 100 Einzelveranstaltungen - von Exkursionen über Vorträge bis zu Bastelaktionen - angeboten. Auf der Homepage zu den Ringelganstagen (www.ringelganstage.de) finden Sie alle Veranstaltungstermine und eine Übersicht mit den Schiffsverbindungen vom Festland auf die Halligen. Von Schüttstiel aus geht es zum Beispiel auf die Hallig Hooge und zur Hallig Langeness, von Struklahnungshörn auf Nordstrand zur Hallig Hooge oder von Hörnum auf Sylt ebenfalls auf die Hallig Hooge.

Linktipps:

- Programm, Schiffsverbindungen etc. zu den Ringelganstagen - www.ringelganstage.de
- Informationen zum Nationalpark Wattenmeer - www.nationalpark-wattenmeer.de
- Informationen für Urlauber und Tagesgäste - www.nordseetourismus.de
- Biosphäre die Halligen - www.halligen.de

Wenn Sie mit dem Wohnmobil nach Husum reisen, finden Sie hier weitere Informationen: [Husum Reisetipps](#), [Camping- und Wohnmobilstellplätze](#)

(Quelle: Nordsee Tourismus GmbH - veröffentlicht auf womos.info)



Nationalpark Wattenmeer Schleswig-Holstein

15. April · 🌐

Die Ringelgänse sind da ...

...und werden morgen um 12:30 Uhr auf Hallig Hooge mit der Eröffnung der Ringelganstage ganz besonders begrüßt. Bis zum 8. Mai gibt es gut 100 verschiedenen Möglichkeiten, die Gänse ganz genau kennenzulernen. Ringelgansbeobachtungen, Wattwanderungen, Schlemmereien, ein Gospelkonzert, Schiffsausflüge, Kreatives – da sollte doch für jede und jeden etwas dabei sein! Wer also morgen oder in den nächsten Wochen Lust auf viel frische Luft, die tolle Halliglandschaft und viel Gänsegeschnatter hat, der sollte sich auf den Weg machen. Es lohnt sich! Weitere Info und das Programm unter www.ringelganstage.de



👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Nationalpark Wattenmeer Schleswig-Holstein

27. April · 🌐

Sich den Ringelgänsen auf kulinarische Art zu nähern – das ist am kommenden Freitag (29. April) ab 19.00 Uhr auf der Hamburger Hallig möglich. Nein – wir essen natürlich keine Ringelgänse! Wir begleiten sie gedanklich auf ihrem Weg aus den Überwinterungsgebieten über das Wattenmeer ins Brutgebiet in Sibirien und kosten dabei verschiedene Leckereien aus den jeweiligen Ländern. Ermöglicht wird dieses „Gans besondere Drei-Gänge-Menü“ vom Team von Erik Brack aus dem Krog auf der Hamburger Hallig – übrigens einer unserer fast 150 Nationalpark-Partner. Wer noch dabei sein möchte, melde sich bitte umgehend direkt beim Krog an, Tel. 04671-942 788 oder info@hallig-krog.de. Nationalpark-Ranger Martin Kühn bietet als Einstimmung auf das Essen bereits um 17:30 Uhr spannende Einblicke ins Leben der Ringelgänse. Treffpunkt ist direkt vor dem Halligkrog.

Fotomontage: LKN.SH



👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

👤 Melanie Weppner, Kerstin Möck und 131 weitere Personen ⌵ Chronologisch *



Nationalpark Wattenmeer Schleswig-Holstein hat 2 neue Fotos hinzugefügt.

4. Mai · 🌐

Ringelgänse im Endspurt: Die Ringelganstage befinden sich auf der Zielgeraden, bis Sonntag, den 8. Mai finden noch einige Veranstaltungen statt. Und das angekündigte Wetter lädt absolut zum Draußen sein, Sonne genießen und Vögel gucken ein! Ein ganz besonderer Tipp ist die Tagestour von Pellworm zur Hallig Süderoog, bei der man sowohl die Hallig als auch die Vogelwelt außergewöhnlich lange und intensiv erleben kann. Alle Infos unter www.ringelganstage.de

Unser Nationalpark-Ranger Martin Kühn war zu Beginn der Woche beim NDR in Hamburg zu Gast und hat dort verraten, warum ihn die Ringelgänse so begeistern. Das wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten: <https://www.ndr.de/.../Naturschauspiel-Ringelgaense-Infos-vom...>





Hallig Süderoog hat 13 neue Fotos hinzugefügt

8. Mai um 19:53

Ringelganstag auf Hallig Süderoog. 😊

Besser hätte das Wetter gar nicht sein können. Bei strahlendem Sonnenschein hatten gestern einige Leute die Möglichkeit, die Natur hier draußen hautnah zu erleben. Bei einer Salzwiesenführung konnte man einiges über die außergewöhnliche Pflanzenwelt erfahren. Beim ausführlichen Vogelkiek gab es die verschiedensten See- und Singvögel zu entdecken. Auch die Ringelgänse präsentierten sich zahlreich und aufgrund der Zutraulichkeit konnte man sie sogar ohne Fernglas sehr gut beobachten. Die Tiere unseres Archehofs waren natürlich ebenso spannend. Gerade die kleinen Lämmer waren ein Highlight für die jüngeren Gäste. Für das leibliche Wohl wurde selbstverständlich auch gesorgt. So gab es zum Frühstück leckere Eier von unseren Ramelsloher Hühnern und selbst gebackenes belegtes Brot. Zum Mittag servierten wir natürlich die berühmte Süderooger Kartoffelsuppe und zur Kaffeezeit kredenzten wir Schoko-Birnen- und Mandelkuchen. Um 18 Uhr ging es dann wieder zurück nach Pellworm.

Es war ein wunderschöner Tag bei traumhaftem Wetter. Vielen Dank an Julius von der Schutzstation Wattenmeer (Pellworm), an Laura, Lena und Leo von der Schutzstation Wattenmeer (St. Peter Ording), an die lieben Gäste, die vom großem Interesse bei der Sache waren und an Neles Mama, die fleißig bei den Vor- und Nachbereitungen geholfen hat.

Liebe Grüße von Süderoog

Nele und Holger 😊



4. Schlusswort

Die Ringelgänse haben in großen Schwärmen auf unsichtbare Zeichen das Wattenmeer wieder verlassen. Mit ihnen ist auch ihr stetiges *rott rott rott* verschwunden. Sie haben sich auf den Weg in den hohen Norden zur Taimyr-Halbinsel in Sibirien gemacht, wo sie brüten und ihre Küken aufziehen. In einigen Wochen werden sie sich dann auch schon wieder auf den Rückweg machen und im Wattenmeer rasten. Jetzt schauen wir in den Himmel und den Gänsen auf ihrer langen Reise nach.

Was uns bis dahin von den Ringelgänsen bleibt, sind viele Kothaufen auf den Fennen und Wegen und die Federn, die sich aus ihrem schwarz-weißen Gefieder gelöst haben. Diese Hinterlassenschaften werden von Wind und Wasser davon getragen. Was aber dauerhaft bleibt ist unsere Faszination für diese Gans, die jedes Frühjahr und jeden Herbst den Weg zu uns in die Biosphäre Halligen findet und im einzigartigen Naturschauspiel Vogelzug eine der Hauptrollen im Wattenmeer spielt.

Also, flieg Vogel flieg!

Bis zum Herbst, ihr lieben Ringelgänse!

Als Abschluss der diesjährigen Dokumentation der Ringelganstage in der Biosphäre Halligen folgt hier ein Textausschnitt des Liedes „Zugvögel“ von Thees Uhlmann.



*Sie sammeln sich auf
Felder
auf denen noch der
Nebel liegt
im ersten Morgenlicht.
Ihre neuen Federn
glänzen
und auf ihnen perlt das
Wasser
während der Tag
anbricht.
Und dann steigen sie
empor
auf ein unsichtbares
Zeichen
flieg Vogel, flieg Vogel,
flieg!*

*Und wir schauen in den
Himmel, in den Himmel,
denn bald ist es soweit.
In jedem Jahr auf
diesem Platz zur
gleichen Zeit
bilden Zugvögel ein V
am Firmament
und wir schauen ihnen
nach bis man das V
nicht mehr erkennt.*

[...]

*Und die Vögel werden
fliegen, bis sie sicher
sind,
sie unter sich etwas
spüren im kalten Wind,
dass diese Gegend hier
ihr zuhause ist
für die nächste Zeit bis
der Herbst anbricht.*

(Foto: Theresa Hagemann)



(Foto: Theresa Hagemann)